

# Amtsblatt der Stadt Freiberg



Freiberg im Silberrausch

Silberstadt Freiberg erinnert 2018 mit vielfältigen Veranstaltungen an den ersten Silberfund 1168 und die urkundliche Ersterwähnung des Ortsnamens Freiberg 1218.

[www.silberrausch-freiberg.de](http://www.silberrausch-freiberg.de)

[www.freiberg.de](http://www.freiberg.de)

Nr. 4 · 27. April 2018 · 26. Jahrgang

## Einladung ins Pi-Haus

Die Anfang Mai in Freiberg stattfindende Jugendkonferenz der Partnerstädte unserer Stadt rahmt das Pi-Haus mit einem Festival für Jugendliche ein. Neben Workshop-Angeboten, Info-Ständen und Mitmach-Aktionen gibt es am Sonnabend, 5. Mai, „natürlich auch Krach von unserer Bühne!“, schreibt das Pi-Hausteam bei Facebook.

Los geht es ab 18 Uhr, der Eintritt ist frei. Das komplette Programm der zwei Tage gibt es unter [www.pi-haus.de](http://www.pi-haus.de)



## Kurz notiert

### MDR: „Unterwegs in Sachsen“ aus Freiberg

Freiberg im MDR-Fernsehen: am 28. April, 18.15 Uhr, im MDR.

Beate Werner, Moderatorin des regionalen Reise-Journals „Unterwegs in Sachsen“ und das MDR-Drehteam waren im März eine Woche lang in Freiberg vor Ort, um die Besonderheiten in und um Freiberg einzufangen. Der 45-minütige Betrag wird am morgigen Sonnabend gezeigt.

Mit der Sendereihe will der MDR den Zuschauern die Geschichte und Geschichten sowie die Schönheit der Silberstadt Freiberg zeigen und damit zum Besuch animieren.

### Fragestunde für Einwohner

Die Fragestunde für Einwohner ist einer der ersten Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der nächsten Stadtratssitzung am kommenden Donnerstag, 3. Mai.

Dann stehen die Verwaltung und der Vorsitzende des Stadtrates interessierten Freibergern Rede und Antwort. Die Stadtratssitzung beginnt 16 Uhr im Ratssaal des Freiburger Rathauses.

Die Einwohnerfragestunde findet aller zwei Monate statt, jeweils im Wechsel mit der Fragestunde für Stadträte.

### Stadträte tagen am 3. Mai

Zu seiner 42. Sitzung kommt der Freiburger Stadtrat am Donnerstag nächster Woche, 3. Mai, 16 Uhr im Ratssaal im Rathaus am Obermarkt zusammen.

Nach dem turnusmäßigen Bericht des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V. sowie der Fragestunde für Einwohner, wird sich das Gremium u.a. mit den Beschlüssen der Satzungen über die Erhebung der Realsteuern sowie über Erlaubnisse und Gebühren für die Sondernutzung an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten befassen. Ebenso stehen die Richtlinie der Stadt Freiberg zur Vergabe von Standplätzen für Altkleidercontainer sowie der Grundsatz- und Planungsbeschluss zur Erweiterung der Grundschule „Clemens Winkler“ auf der Tagesordnung. Die komplette Tagesordnung finden Sie auf Seite 3.

### Noch freie Termine für OB-Sprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Sven Krüger findet am Dienstag, 8. Mai, von 13 bis 18 Uhr im Rathaus statt. Da dieses Angebot sehr gut angenommen wird, sollten im Vorfeld Termine vereinbart werden. Für den 8. Mai sind noch zwei Termine zu haben. Allerdings können sich Bürger bereits jetzt für die nächsten Sprechstunden anmelden: 12. Juni, 10. Juli und 14. August.

## Reisebericht zu Israel-Aufenthalt

Delegation in Ness Ziona - OB Krüger enthüllt „Monument der Freundschaft“ in israelischer Partnerstadt

In ein Meer blau-weißer Fahnen getaucht, waren Israels Straßen, Häuser und Plätze anlässlich der Feiern zum 70. Unabhängigkeitstag des Staates Israel. Zu großen Gedenkveranstaltungen in der Woche vom 16. bis 20. April 2018 waren auch Oberbürgermeister Sven Krüger, Stadträtin und CDU-Fraktionsvorsitzende Annette Licht in Begleitung ihres Mannes sowie OB-Referentin Carolin Kaufhold zu Gast.

Sie erlebten andächtige Momente und große Freude – und ganz nah, was ein eigener Staat für eine Religionsgemeinschaft bedeutet, deren Familien jahrhundertlang auf der Suche nach Glaubensfreiheit und einem eigenen Land waren.

Darüber, wie auch über den gesamten Israel-Aufenthalt wird es einen [Reisebericht](#) mit Bildershow geben: Am **22. Mai** um **18 Uhr** lädt OB Krüger dazu in den Ratssaal im Rathaus ein. Teilnehmen wird auch ein Vertreter des israelischen Botschaft, der die Eindrücke von außen um die Erfahrungen von innen ergänzen wird. Alle Interessierten sind herzlich zu dem kostenlosen Vortrag eingeladen.

Mitten in Ness Ziona wurde zum „Memorial Day“ am 17. April, wie in allen anderen israelischen



Während seines Besuchs in der israelischen Partnerstadt Ness Ziona nahm OB Sven Krüger an der Enthüllung des „Monuments der Freundschaft“ teil – im Bild neben Ness Zionas Bürgermeister Yossi Shwo und dessen Ehefrau. Foto: HK

Städten, unter freiem Himmel der Opfer des Krieges der Region gedacht. Gemeinsam mit 5.000 israelischen Gästen und Vertretern

der weiteren Partnerstädte aus Deutschland, Frankreich, Polen und China nahm auch die Delegation aus Freiberg daran teil. → Seite 5

## Antrag auf Zuzugsstopp „ruhend gestellt“

Landkreis bestätigt: „Freiberg überproportional belastet“ -

OB Krüger hält weiter an Forderung nach vernünftiger Verteilung Asylsuchender im Landkreis fest

Der vor zwei Monaten gestellte Antrag der Stadt Freiberg auf Zuzugsstopp ist „ruhend gestellt“, teilte die Landesdirektion Sachsen am 12. April in einer Pressemitteilung mit.

Das sei das Ergebnis einer gemeinsamen Erörterung der Sach- und Rechtslage mit Vertretern der Stadt Freiberg sowie des Landkreises Mittelsachsen. Nun soll es zeitnah ergänzende Gespräche zwischen Landrat und Oberbürgermeister der Stadt Freiberg geben.

„Die Zielstellung besteht in einer verbindlichen Regelung zwischen dem Landkreis

und der Stadt Freiberg bezüglich einer weiteren Entlastung der Stadt. Dabei geht es sowohl um die Weiterführung und den Ausbau der durch den Landkreis bereits gestarteten Verteilungsinitiative im gesamten Landkreis als auch um die Prüfung aller damit im Zusammenhang stehenden rechtlichen Möglichkeiten einer fairen Verteilung von Asylsuchenden und Bürgerkriegsflüchtlingen im Landkreis“, heißt es in der Pressemitteilung.

Für Oberbürgermeister Sven Krüger ist das kein Schritt nach vorn: „Es ist bedauer-

lich, dass der Erörterungstermin erst zwei Monate nach Antragstellung durch die Landesdirektion anberaumt wurde. Dass der Landkreis jetzt bestätigt, dass Freiberg überproportional belastet ist, hilft uns wenig. Besser wäre gewesen, es erst gar nicht so weit kommen zu lassen. Ich werde weiter daran festhalten, dass zukünftig dauerhaft eine vernünftige Verteilung der Flüchtlinge/Asylsuchenden im Landkreis erfolgt. Wenn dies nicht einvernehmlich gelingt, wird die Stadt Freiberg dazu auch den Rechtsweg beschreiten.“

## Geburten im März

Der Oberbürgermeister heißt aufs Herzlichste willkommen

16 Geburten kleiner Freiburger gab es im März, informiert das Standesamt. Insgesamt haben neun Mädchen und sieben Jungen das Licht der Welt erblickt.

Allen kleinen Neufreibern ein herzliches Willkommen!

Fabienne, Paulina, Valerie, Sophie, Johanna Ingrid, Martha Christine, Laura, Jailey-Mae Sofie, Emely Sophie

Maximilian, Malte Christian Horst, Karl, Janne, Kevin, Matti, Lucas-René Martin Oliver

\*Die Geburten werden stets erst nach Ablauf des Geburtsmonats - also frühestens im Folgemonat - veröffentlicht.

## Übermittlungssperre zur Weitergabe von Daten

Jeder Bürger hat das Recht, gegen die Weitergabe seiner Daten bei Alters- und Ehejubiläen zu widersprechen.

Dieser Widerspruch muss schriftlich erfolgen. Der notwendige Antrag dafür sowie für weitere Übermittlungssperren ist im Bürgerhaus erhältlich und unter [www.freiberg.de](http://www.freiberg.de) zu finden.

Mit diesem Sperrvermerk versehene Namen werden dann auch nicht mehr in der Aufstellung der Jubilare im Amtsblatt sowie auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.

## Jubilare im Mai

Der Oberbürgermeister gratuliert auf das Herzlichste

### den 70-Jährigen

Peter Tittel  
Bernd Hübler  
Karin Opitz  
Margit Härtwig  
Gudrun Hohner  
Werner Gunter Lohse  
Erika Gemeiner  
Heinz Hlawatschke  
Gisela Meinig  
Gerd Schurig  
Gerd Bräuer  
Ingrid Tittel  
Jutta Riedel  
Roland Dürigen  
Klaus Gehrt  
Dr. Wolf-Dieter Jentzsch  
Renate Dammann  
Marion Graichen  
Rudolf Kopetzky  
Ilona Nebauer  
Heidrun Wagner  
Waltraud Schulte  
Gudrun Heinzl  
Hannelore Limbach  
Dinara Pikalow  
Monika Beer  
Heidemarie Fritzsche

### den 75-Jährigen

Herbert Förster  
Gerd Wagner  
Bernhard Henker  
Peter Kaltoven  
Rudolf Schlegel  
Elfriede Schneider  
Dietmar Göhler  
Ursula Hantusch  
Monika Dudczig  
Karl-Ernst Schwender  
Sabine Daßler  
Helga Hofmann  
Eberhard Kreul

Helga Renkert  
Annelies Wolf  
Horst Eidinger  
Hans-Peter Schmalz  
Gisela Unger  
Dr. Werner Lyska  
Heidrun Bauer  
Eva-Maria Naumann  
Marita Wehner  
Sieglinde Schumann  
Waltraude Gottwald  
Günter Kaden  
Udo Pampus  
Maike Lange  
Reiner Rabe  
Ingeborg Zimmermann  
Hartmut Gelbke  
Gisela Hänig  
Eva-Maria Junge

### den 80-Jährigen

Gisela Unger  
Dr. Siegfried Jacob  
Renate Fritzsche  
Dr. Bertold Luft  
Hagen Keßler  
Jochen Weigold  
Marianne Thieme  
Eberhard Wolf  
Wjatscheslaw Skworzow  
Horst Uhlemann  
Gottfried Thiele  
Renate Schilling  
Margaretha Richter  
Andreas Puppel  
Marlene Hartrodt  
Hannelore Irzik  
Ursula Beier  
Irmtraut Gneuß  
Klaus Hellinger  
Günter Rothe  
Horst Kneisel  
Elisa Rößler

Herbert Bender  
Günter Naumann  
Brigitte Glaser  
Dr. Rolf Mangler  
Gudrun Flügel  
Wolfgang John  
Edelgard Wagner  
Ingrid Lehmann  
Edeltraut Werner  
Elfriede Pohl  
Volkmar Straßburger  
Dr. Gero Papendick  
Gottfried Krüger  
Bernd Straßburger

### den 85-Jährigen

Mira Rentrop  
Lieselotte Fischer  
Friedrich Gebert  
Roland Kraut  
Eva Milowsky  
Roland Neuber  
Günter Reuter  
Waltraud Wickmann  
Klaus Börner  
Ilse Christ  
Dr. Theodolf Stölzel  
Klaus Leipnitz  
Brunhilde Babatz  
Herbert Störr  
Ingeborg Behr

### den 90-Jährigen

Heinz Forberg  
Ruth Juhrs  
Gerda Kudell  
Rosemarie Börner  
Helga Neumann  
Lieselotte Stark  
Gisela Curth  
Waldtraut Thiele  
Dr. Rolf Steinhardt

Rudolf Schulze  
Eva Brink  
Ilse Göhler  
Christa Jentzsch

### den 95-Jährigen

Erna Schöne  
Rosa Werner

### ... sowie den Ehejubilaren

#### Goldene Hochzeit

Barbara und Manfred Lück  
Barbara und Hans-Peter Behrendt  
Ulrike und Dr. Tilo Flade  
Beatrixe und Siegfried Böhme  
Renate und Jochen Engler  
Rosemarie und Josef Szautner  
Edith und Günter Wolf  
Rita und Walter Leonhardt  
Brigitte und Ekkehard Rößiger  
Ruth und Manfred Greif

#### Diamantene Hochzeit

Waltraud und Wolfgang Schwerdtner  
Eva und Dr. Lothar Milowsky  
Thea und Siegfried Schmalfuß  
Ingeburg und Günther Hoblik  
Renate und Johannes Kamprath  
Brigitta und Horst Keller  
Sieglinde und Dieter Müller  
Christa und Gerhard Block  
Eva und Siegfried Sachse  
Erika und Rainer Zschommler  
Inge und Volkhard Oettel  
Helga und Manfred Staude  
Lieselotte und Manfred Steudel

#### Eiserne Hochzeit

Lieselotte und Heinrich Süß  
Lisa und Rolf Thiele

#### Gnadenhochzeit

Anita und Gerhard Zeiler

## Termine der Sitzungen des Stadtrates, der Ausschüsse sowie der Ortschaftsräte

### Stadtrat (Wahlperiode 2014 - 2019)

42. Sitzung am Donnerstag, 03.05.2018, um 16.00 Uhr  
im Ratssaal, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

**Öffentlicher Teil:**

- 01. **Information** durch den Oberbürgermeister, u. a. turnusmäßiger Bericht des Tourismusverband Erzgebirge e. V. (gemäß § 98 Absatz 1 SächsGemO)
- 02. **Fragestunde** für Einwohner
- 03. **Beschluss** der Satzung der Stadt Freiberg über die Erhebung der Realsteuern
- 04. **Beschluss** der Richtlinie der Stadt Freiberg zur Vergabe von Standplätzen für Altkleidercontainer
- 05. **Beschluss** zur 1. Änderung der Satzung der Stadt Freiberg über Erlaubnisse und Gebühren für die Sondernutzung an Gemein-

destraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Freiberg (Sondernutzungssatzung) vom 06.03.2013

06. **Grundsatz- und Planungsbeschluss** über die Neurichtung einer Kindertagesstätte mit 39 Plätzen für Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren und 81 Plätzen für Kinder im Alter von 3 – 6,5 Jahren in Freiberg, Bertelsdorfer Straße / Buchstraße sowie dazugehöriger Grundstücksankauf

07. **Grundsatz- und Planungsbeschluss** zur Erweiterung der Grundschule „Clemens Winkler“

08. **Beschluss** über die Aufstockung des För-

derrahmens im Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz (SDP\*N\*) – Freiburger Altstadt und über die überplanmäßige Ausgabe in Höhe der erforderlichen Eigenanteile

09. **Beschluss** zur Vergabe eines Erbbaurechtes für das Grundstück Hainichener Straße / Ecke Friedeburger Straße in 09599 Freiberg, Flurstück 2313/4 (neue Kegelbahn ATSV)

10. Sonstiges

Sven Krüger  
Oberbürgermeister und  
Vorsitzender des Stadtrates

### Auf einen Blick: Sitzungstermine im Mai

Stadtrat	3. Mai
Ortschaftsrat Zug	9. Mai
Bildungs- u. Sozialausschuss	14. Mai
Ortschaftsrat Halsbach	15. Mai
Sportbeirat	15. Mai
Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf	16. Mai
Kulturausschuss	17. Mai
Ältestenrat	24. Mai
Bau- und Betriebsausschuss	24. Mai
Verwaltungs- und Finanzausschuss	28. Mai
Ausschuss für Haushalt u. strat. Finanzplanung	-
Behinderten- u. Seniorenbeirat	-
Kinderparlament	-

*Die Stadtratssitzung beginnt 16 Uhr, die Sitzungen der Ortschaftsräte 19 Uhr. Alle übrigen Sitzungen beginnen in der Regel 18 Uhr. Nicht alle Sitzungen sind öffentlich. Beachten Sie dazu die nebenstehenden Tagesordnungen.*

### Ortschaftsrat Zug

41. Sitzung am Mittwoch, 09.05.2018, um 19.00 Uhr  
im Gebäude Am Daniel 2, 09599 Freiberg

**Öffentlicher Teil:**

- 01. Eröffnung durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates
- 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 03. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates

- 04. Fragestunde für Einwohner
- 05. Sonstiges

Steve Ittershagen  
Ortsvorsteher

Die hier abgedruckten Einladungen stehen unter Vorbehalt. Die geltenden Tagesordnungen der jeweiligen Gremien werden spätestens 6 Tage vor Sitzungstermin per Anschlag am Bürgerhaus (Obermarkt 21) ortsüblich bekannt gemacht.

### Ortschaftsrat Halsbach

20. Sitzung am Dienstag, 15.05.2018, um 19.00 Uhr  
im Gasthof Halsbach, Obere Straße 3, 09599 Freiberg

**Öffentlicher Teil:**

- 01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates
- 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 03. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates

- 04. Fragestunde für Einwohner
- 05. Protokollbestätigung
- 06. Sonstiges

Odette Lamkhizni  
Ortsvorsteherin

### Bau- und Betriebsausschuss

42. Sitzung am Donnerstag, 24.05.2018, um 18.00 Uhr  
im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

**Öffentlicher Teil:**

- 01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister
- 02. Neubau der Grundschule „Georgius Agricola“, Agricolastraße 35 in 09599 Freiberg, **Beschluss** zur Vergabe von Bauleis-

- tungen - Los 29 - Elektroleistungen
- 03. Sonstiges

Sven Krüger  
Oberbürgermeister und Vorsitzender des  
Bau- und Betriebsausschusses

### Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf

42. Sitzung am Mittwoch, 16.05.2018, um 19.00 Uhr im  
Bürgerhaus Kleinwaltersdorf, Walterstal 76, 09599 Freiberg

**Öffentlicher Teil:**

- 01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates
- 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 03. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates

- 04. Fragestunde für Einwohner
- 05. Protokollbestätigung
- 06. Sonstiges

Anett Baselt  
Ortsvorsteherin

### Verwaltungs- und Finanzausschuss

42. Sitzung am Montag, 28.05.2018, um 18.00 Uhr  
im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

**Öffentlicher Teil:**

- 01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister
- 02. Sonstiges

Sven Krüger  
Oberbürgermeister und Vorsitzender des  
Verwaltungs- und Finanzausschusses

## „Bonbon-Papier gehört in den Müllereimer!“

Mehr als 100 Mitstreiter zum Freiburger Frühjahrsputz

Weit mehr als 100 Freiburgerinnen und Freiburger schwangen zum 15. Freiburger Frühjahrsputz am ersten April-Wochenende Besen und Harke. Manche Mitstreiter hatten es gar nicht abwarten können und den freiwilligen Einsatz bereits zuvor absolviert.

- Hier waren die Helfer im Einsatz:
- in den Grünanlagen im Rosengarten des Tierparks, die vom Laub befreit wurden
  - das Kipa in den Außenanlagen vom Pi-Haus
  - Vereinsmitglieder des Drei-Brüder-Schachts haben neue Bäume gepflanzt
  - die Silbermannschule hat ihr Schulgelände gereinigt
  - der Verein „Rolling Bonez“ putzte rund um die Skaterhalle am Fuchsmühlenweg
- Darüber hinaus beteiligten sich auch

Eltern, Kinder und Erzieher der Kita-Montessori und es gab weitere kleinere ehrenamtliche Initiativen.

Aber nicht nur, dass die vielen Freiwilligen, für die es erstmals als Abschluss des Frühjahrsputzes durch die Feuerwehr Freiberg einen kleinen Imbiss gab, Freiberg frühlingsfein gemacht haben. Die Aktion hat auch nachhaltigen Charakter. So stellte Theodor Pilz, mit knapp vier Jahren einer der jüngsten Mitstreiter, fest: „Man muss sein Bonbon-Papier immer in den Mülleimer werfen, sonst müssen wir nächstes Jahr wieder so viel putzen.“

Organisiert hat den Frühjahrsputz der Freiburger Agenda 21 e. V., gefördert wurde er über das Bundesprogramm „Engagierte Stadt“. **Allen Helfern herzlichen Dank!**



15. Freiburger Frühjahrsputz

## Öffentliche Ausschreibung

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A Neubau der Grundschule „Georgius Agricola“ Los 05 - Fenster

- a) Auftraggeber: Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Freiberg - Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen; Bereich/Abteilung: Hochbau- und Liegenschaftsamt - Sachgebiet Hochbau; Straße, Hausnummer: Obermarkt 24; Postleitzahl: 09599; Ort: Freiberg; Land: Deutschland; E-Mail: Hochbau\_Liegenschaften@Freiberg.de; Telefonnummer: +49 3731273411; Fax: +49 373127373411; Internetadresse: www.freiberg.de
- b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung
- c) Die elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.
- d) Art der Ausschreibung: Fenster
- e) Ort der Ausführung: Offizielle Bezeichnung: Neubau der Grundschule „Georgius Agricola“; Straße, Hausnummer: Agricolastraße 35; Postleitzahl: 09599; Ort: Freiberg; Land: Deutschland
- f) Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr. ÖB 017/2018  
Los 05 - Fenster  
- 64 Kunststofffenster;  
- 5 Außentüren aus Kunststoff;  
Zuschlagskriterien: 100 % Preis
- g) Es werden Planungsleistungen gefordert: Es werden Planungsleistungen (Werkplanung für Fenster-/Türelemente innen und außen, nach vorliegenden Regeldetails Ausführungsplanung) gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: Beginn: 13.06.2018; Ende: 26.09.2018; Einzeltermine gemäß Verdingungsunterlagen
- j) Nebenangebote sind zugelassen: Nebenangebote sind nur zulässig in Verbindung mit Hauptangebot.
- k) Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabeplattform eVergabe.de abrufbar.
- l) Die Vergabeunterlagen sind mit kostenpflichtigem Zugang abrufbar unter: <https://www.evergabe.de>
- m) entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote: 03.05.2018, 10:00 Uhr
- o) Angebote sind zu richten an: Stadtverwaltung Freiberg - Hochbau- und Liegenschaftsamt - Sekretariat Zimmer 503 - Sachgebiet Hochbau - Obermarkt 24 in 09599 Freiberg
- p) Angebote sind abzufassen in Deutsch
- q) Eröffnungstermin: Datum: 03.05.2018, 10:00 Uhr; Ort: Stadtverwaltung Freiberg - Hochbau- und Liegenschaftsamt - Zimmer 509 im DG - Obermarkt 24 in 09599 Freiberg; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Sicherheiten: - 2 % der Auftragssumme als Vertragserfüllungsbürgschaft, wenn die Auftragssumme 250.000,00 EUR netto übersteigt, - 3 % der Abrechnungssumme als Gewährleistungsbürgschaft
- s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- t) Rechtsform einer Bietergemeinschaft: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung: Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 entsprechend Verdingungsunterlagen.
- v) Bindefrist: 21.06.2018
- w) Vergabenachprüfstelle: Offizielle Bezeichnung: Landesdirektion Sachsen - Referat 39; Bereich/Abteilung: Vergaberecht, Preisrecht, grenzüberschreitende Zusammenarbeit; Straße, Hausnummer: Stauffenbergallee 2; Postleitzahl: 01099; Ort: Dresden; Land: Deutschland; Telefonnummer: +49 3518253300; Fax: +49 3518259301

## Öffentliche Ausschreibung

### Denkmalgerechte Steinmetzarbeiten zur Instandsetzung der Gräber des sowj. Soldatenfriedhofs in Freiberg

- a) Auftraggeber: Offizielle Bezeichnung: Universitätsstadt Freiberg; Bereich/Abteilung: Dezernat Stadtentwicklung u. Bauwesen, Tiefbauamt; Straße, Hausnummer: Obermarkt 24; Postleitzahl: 09599; Ort: Freiberg; Land: Deutschland; E-Mail: tiefbauamt@freiberg.de; Telefonnummer: +49 3731273471; Fax: +49 373127373471
- b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung
- c) Die elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: Offizielle Bezeichnung: Sowjetischer Soldatenfriedhof; Straße, Hausnummer: Himmelfahrtsgasse; Postleitzahl: 09599; Ort: Freiberg; Land: Deutschland
- f) Art und Umfang der Leistung: Denkmalgerechte Steinmetzarbeiten  
Bauvorhaben zur Instandsetzung des sowjetischen Soldatenfriedhofes an der Himmelfahrtsgasse in Freiberg - 2. Bauabschnitt: Sanierung der Grabanlage - Gräber Reihe 1  
Die Gesamtmaßnahme sieht die Erneuerung aller 39 Gräber in der 1. Grabreihe vor. Dazu gehören 33 Einzelgräber und 6 Mehrfachgräber.  
Der Umfang der Erneuerung umfasst für jedes Grab die Anfertigung und Aufstellung eines neuen Grabsteins mit Sockel und Inschrift und die Anfertigung und Aufstellung einer neuen Grabeinfassung. Voraussetzung für die Ausführung der Leistungen ist die denkmalschutzrechtliche Genehmigung vom 13.07.2009 bzw. die Ergänzung dazu vom 07.10.2016.
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: Beginn: 02.08.2018; Ende: 30.11.2018
- j) Nebenangebote sind zugelassen: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- k) Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabeplattform eVergabe.de abrufbar.
- l) Die Vergabeunterlagen sind mit kostenpflichtigem Zugang abrufbar unter: <https://www.evergabe.de>
- m) entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote: 15.05.2018, 15:30 Uhr
- o) Angebote sind zu richten an: Offizielle Bezeichnung: Universitätsstadt Freiberg; Bereich/Abteilung: Dezernat Stadtentwicklung u. Bauwesen, Tiefbauamt; Straße, Hausnummer: Heubnerstraße 15; Postleitzahl: 09599; Ort: Freiberg; Land: Deutschland; E-Mail: tiefbauamt@freiberg.de; Telefonnummer: +49 3731273471; Fax: +49 373127373471
- p) Angebote sind abzufassen in Deutsch
- q) Eröffnungstermin: Datum: 15.05.2018, 15:30 Uhr; Ort: Universitätsstadt Freiberg, Dezernat Stadtentwicklung u. Bauwesen, Tiefbauamt, Heubnerstraße 15, Zimmer 209, 09599 Freiberg; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Sicherheiten: Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Bruttoabrechnungssumme einschließl. erteilter Nachträge
- s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß § 16 nach VOB/B
- t) Rechtsform einer Bietergemeinschaft: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- v) Bindefrist: 22.06.2018
- w) Vergabenachprüfstelle: Offizielle Bezeichnung: Landesdirektion Sachsen; Bereich/Abteilung: Ref. 33 DD; Straße, Hausnummer: Stauffenbergallee 2; Postleitzahl: 01099; Ort: Dresden; Land: Deutschland; Telefonnummer: +49 3715320

## Impressum

Herausgeber:  
Universitätsstadt Freiberg  
Oberbürgermeister  
Sven Krüger  
Obermarkt 24,  
09599 Freiberg

Redaktion und Amtlicher Teil:  
Katharina Wegelt,  
Pressesprecherin der Stadt  
Freiberg V.i.S.d.P.  
Lisanne Matthiesen,  
Mitarbeiterin der Pressestelle  
der Stadt Freiberg  
Telefon: 03731/ 273 104

Fax: 03731/ 273 73 104  
E-Mail:  
[pressestelle@freiberg.de](mailto:pressestelle@freiberg.de)  
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Satz: satzpunkt HÖNIG,  
Nonnengasse 31a,  
09599 Freiberg  
Druck: DDV Druck GmbH,  
Meinholdstraße 2,  
01129 Dresden  
Vertrieb: VBS Logistik GmbH,  
Carolastr. 2,

09111 Chemnitz  
Auflagenhöhe: 25.000  
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Freiberg und der Stadtteile.  
Alle Rechte beim Herausgeber.



# OB Krüger: „Gellert-Quartier“ wunderbare Chance für unsere Stadt

Geplant: Zentrumsnaher Standort zum Wohnen, Leben und Arbeiten

Manchmal bedeutet ein Ende auch einen (Neu)Anfang. So gibt der Rückzug der GfE Fremat GmbH aus den Gebäuden an der Lessingstraße, wo das Unternehmen bereits als FNE Forschungsinstitut für NE-Metalle Jahrzehnte firmierte und nun seine Kapazitäten in Brand-Erbisdorf und Nürnberg konzentriert, den Weg frei für eine städtebauliche Entwicklung. Auf dem Areal zwischen der Dr.-Külz-Straße, Gellertstraße, Heinrich-Heine-Straße und Lessingstraße (Foto) soll in den nächsten Jahren ein Standort für modernes, generationsübergreifendes Wohnen und einem erweiterten Kindergarten entstehen.

Die Voraussetzungen dafür hat der Stadtrat bereits geschaffen. So hat die Stadt, der wie der Städtischen Wohnungsgesellschaft (SWG) bereits Teil-Flächen dieses Areals gehören, die fehlende Fläche im März erworben.

„Damit können wir ein attraktives und zentrumsnahes Quartier zum Wohnen, Leben und Arbeiten entwickeln“, freut sich Bürgermeister Holger Reuter.

Nicht nur, dass das Quartier neu gestaltet werden kann, „ist ein Gewinn für unsere Stadt“, ist Oberbürgermeister Sven Krüger überzeugt. Ihn freut vor allem, dass „wir hier ein Stadtquartier gemeinsam mit den städtischen Beteiligungsunternehmen angehen.“ Denn beteiligt sind neben der SWG auch die Freiburger Stadtwerke AG und die Seniorenheime Freiberg gGmbH.

Das „Gellert-Quartier“, wie es als Arbeitstitel nach dem sächsischen Dichter, Metallurg und Mineralogen genannt wird, „bie-



tet uns die großartige Möglichkeit, für ein innerstädtisches Areal mit außergewöhnlicher Lage ein komplett neues, zukunftsfähiges und bedarfsorientiertes Konzept zu erstellen.“ Das sei eine „wunderbare Chance für unsere Stadt“, betont Oberbürgermeister Krüger.

So gibt es die Vorstellung, die GfE-Immobilien in Lessing- und Heinrich-Heine-Straße zu sanieren. Entstehen soll außerdem eine altersgerechte Wohnanlage.

Zudem ist vorgesehen, an der Gellertstraße und weiter in Richtung Lessingstraße eine moderne Wohnanlage mit Mehrfamilienhäusern und Parkanlage zu errichten.

Das ehemalige Labor sowie alte Garagen und Baracken an der Dr.-Külz-Straße werden abgerissen. So entsteht mehr Platz für die dort vorhandene Kindertageseinrichtung, die erweitert werden soll.

„Die Vorteile der Quartiersentwicklung liegen ganz klar auf der Hand“, erklärt Bürgermeister Reuter. Denn mit dem Kauf der GfE-Liegenschaft durch die Stadt Freiberg werde das gesamte Quartier aufgewertet, zudem werden stadtprägende Gebäude saniert und bleiben erhalten. Damit werde von vorn herein unterbunden, dass das Gelände verwahrlost oder als Spekulationsobjekt durch Dritte verwendet wird.

Wichtig sei auch, dass die Attraktivität der Stadt für Familien, Senioren, Arbeitnehmer und Unternehmen gesteigert werde durch die Sicherstellung von Wohnraum und Betreuungsplätzen. Dies bringe sicherlich Zugänge und damit einen Anstieg der Einwohnerzahl.

Foto: KIS Stadtverwaltung Freiberg/  
Glückauf-Vermessung GmbH

## Isreal-Besuch

### Reisebericht zu Israel-Aufenthalt

→ Seite 1

An diesem Abend untermalten das große Orchester, eine stimmungswalrige Sängerin und Reden von Religionsvertretern sowie des Bürgermeisters Yossi Shwo nur das Programm. Im Mittelpunkt standen die Opfer des Krieges. Jedes Opfer wurde genannt und auf der Projektionswand abgebildet. Stellvertretend für 70 Jahre Krieg, wurden 70 Kerzen an diesem Abend von jugendlichen erleuchtet.

Am 18. April, 11 Uhr hielt ganz Israel für 2 Minuten inne und gedachte der Tausenden von Opfer, die für ihr Land starben. Mitten auf der Autobahn unterbrach auch der Reisebus der Delegationen seine Fahrt. Alle stiegen aus, während eine Sirene ertönte und zum Innehalten mahnte.



Am „Monument der Freundschaft“ sind alle Partnerstädte Ness Zionas mit ihrem Wappenstein vertreten – so auch Freiberg. Foto: HK

# Archäologen beenden Arbeiten am Herderhaus

Befunde bestätigen auf baugeschichtlichem Gebiet die Ergebnisse der historischen Forschungen

Im Vorfeld der geplanten Neubebauung an der Kreuzgasse auf dem Grundstück Herderstraße 2 wurden durch das Landesamt für Archäologie archäologische Grabungen durchgeführt. Dabei kamen zahlreiche Funde und Befunde zum Vorschein. Hervorzuheben ist ein großes mittelalterliches Steinhaus, das an der Kreuzgasse stand. Es war bereits im Jahre 2011 bei der Erneuerung der Bruchsteinmauer an der Kreuzgasse entdeckt worden. Damals wurde auch die noch vorhandene Kelleranlage, bestehend aus einem fast quadratischen Keller mit Mittelpfeiler und Kuppelgewölben sowie einem tonnengewölbten Keller, dokumentiert. Bei den vor kurzem erfolgten Grabungen wurden weitere Gebäudestrukturen aus unterschiedlichen Zeithorizonten aufgedeckt. Außerdem konnten Öfen, Abfallgruben, Brandschichten und Brunnen festgestellt werden. Südlich an das große Haus anschließend gab es ein weiteres Gebäude, von dem ebenfalls die Fundamente freigelegt werden konnten. Dieses Haus war nicht unterkellert. Möglicherweise handelte es sich um ein Nebengebäude.

Historische Nachforschungen zu diesem Grundstück in der Kreuzgasse ergaben, dass dort mehrere Häuser gestanden haben. Sie sind auf den ältesten Stadtplänen Freibergs von 1554 und 1576 dargestellt. Die



Foto: SVF/HLA

gesamte westliche Seite der Kreuzgasse war mit Bürgerhäusern besetzt. Auf Plänen aus dem 18. Jahrhundert sind an dieser Stelle Baustellen eingetragen. Wahrscheinlich wurden die Gebäude in Folge von Krisenerscheinungen zu Beginn des 17. Jahrhunderts, Pestepidemien und durch die Auswirkungen des Dreißigjährigen Krieges seit dem 17. Jahrhundert nicht mehr genutzt und verfielen. Nach dem Abbruch der

Hausruinen kamen die Parzellen zum Grundstück Herderstraße 2. Oberberghauptmann Siegmund August Wolfgang Freiherr von Herder ließ darauf einen Garten anlegen. Später wurde diese Fläche auch als Turnplatz genutzt.

Die kürzlich aufgedeckten archäologischen Befunde bestätigen auf baugeschichtlichem Gebiet die Ergebnisse der historischen Forschungen.

Dr. Uwe Richter

Am Abend des Unabhängigkeitstages änderte sich die Stimmung plötzlich. Andächtige Stille wurde durch große Feiern, Feuerwerk und gute Laune ausgetauscht. Gemeinsam mit 10.000 Gästen nahm die Freiburger Delegation an einer riesigen Unabhängigkeitsfeier auf dem Herzl-Berg nahe Jerusalem teil. In der dreistündigen Show, in der auch der israelische Premierminister Benjamin Netanjahu ein Grußwort sprach, wurde die Geschichte der Juden vom Auszug aus Ägypten bis zur Staatsgründung als Musical nachgespielt und ins TV übertragen.

Abseits des großen Jubiläums der Unabhängigkeit des israelischen Staates feiert auch Ness Ziona ein Jubiläum. Zur 135-jährigen Gründung Ness Zionas enthüllte OB Krüger gemeinsam mit Vertretern der anderen Partnerstädte aus Deutschland (Solingen), Frankreich, Polen und China ein Monument der Freundschaft auf einem Kreis, ganz in der Nähe des Rathauses der 48.000 Einwohner Stadt. Zwei ineinander geschlagene Hände stehen symbolisch für die Freundschaft der Städte, die im Monument mit je einem Siegel vertreten sind.

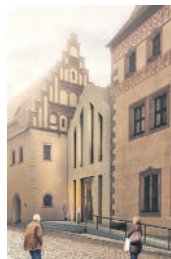
### Reisebericht

Dienstag, 22. Mai, um 18 Uhr  
im Ratssaal im Rathaus



# Stadt- und Bergbaumuseum

Internationaler Museumstag - Bergbau Erlebnistage - Öffentliche Führungen - Sonderausstellung



## Kurz notiert

### Öffentliche Führungen

Zu öffentlichen Führungen wird regelmäßig ins Stadt- und Bergbaumuseum eingeladen. Die nächsten bereits am kommenden Wochenende: Am 29. April sowie im kommenden Monat am 27. Mai, geht es jeweils 11 Uhr durch die aktuelle Sonderausstellung „Silberrausch und Berggeschrey“ und 14 Uhr durch die Dauerausstellung.

Die Führungen sind im Eintrittspreis enthalten und dauern etwa 60 Minuten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Museum schließt wegen Konzerts früher

Zum 5. Kammerkonzert der Mittelsächsischen Philharmonie dieser Spielzeit wird am Sonntag, 3. Juni, ins Stadt- und Bergbaumuseum seingeladen. Das Konzert beginnt 17 Uhr. Daher schließt das Museum bereits um 16.30 Uhr (letzter Einlass 16 Uhr). Einlass ist ab 16.30 Uhr.

Mariana Apostolova-Gogova, Valentin Gogov (beide Violine) und Johannes Schmelzer (Klavier) spielen Werke von Christian Sinding, Hans Gál und anderen.

#### Kontakt:

Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg, Am Dom 1, 09599 Freiberg, Tel. 20 250  
[www.museum-freiberg.de](http://www.museum-freiberg.de)

## „Bergbau Erlebnistage“ am 2. und 3. Juni

Freiberg beteiligt sich am 13. Mai am Internationalen Museumstag

An den „Bergbau Erlebnistagen“ Anfang Juni beteiligt sich auch das Stadt- und Bergbaumuseum. Die „Bergbau Erlebnistage“ finden jährlich am ersten Juni-Wochenende parallel zum deutschlandweiten UNESCO-Welterbetag, statt. Rund um Freiberg, Altenberg, Ehrenfriedersdorf und Schneeberg laden zahlreiche Einrichtungen dazu ein, einen Teil ihrer Kulturlandschaft kennen zu lernen.

Eine Vielzahl von Bergwerken, Bergbaumuseen und Bergbaulandschaften bieten vielfältige Möglichkeiten für Groß und Klein erzgebirgische Bergbautraditionen, seltene Fördertechnik in Aktion und Sonderführungen auf den Spuren der Bergleute zu erleben.



Gefördert von



Im **Stadt- und Bergbaumuseum** Freiberg kann zu den „Bergbau Erlebnistagen“ am 2. und 3. Juni die Sonderausstellung „Silberrausch und Berggeschrey“ und das Museum mit einer spannenden Familienrallye erkundet werden. Außerdem bieten insbesondere die Ausstellungsabteilungen „Der Freiburger Bergbau“ und „Meisterwerke bergbaulicher Kunst“ interessante Einblicke in die Kulturgeschichte des hiesigen Bergbaus. Das Museum ist am Sonntag, 2. Juni, 10 bis 17 Uhr geöffnet, am Sonntag, 3. Juni, 10 bis 16.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 Euro, ermäßigt 2,50 Euro. Kinder und Schüler bis 18 Jahre (mit Schülerausweis) haben freien Eintritt.

## Tag der offenen Tür

Freiberg beteiligt sich am 13. Mai am Internationalen Museumstag

Zu einem Tag der offenen Tür anlässlich des Internationalen Museumstages lädt das Stadt- und Bergbaumuseum am 13. Mai ein.

Neue Wege, neue Besucher! Dieser Aufgabewill sich die Stadt Freiberg mit ihrem Museum in den kommenden Jahren stellen. Erste Schritte für wegweisende Veränderungen sind gegangen. Über den aktuellen Arbeitsstand, wie das Haus am Untermarkt verändert werden soll, darüber informieren das Team des Museums und das Gestaltungsbüro Helmstedt – Kluge – Rom sowie das Planungsbüro Phase 10 an diesem Tag. So stellen sie u.a. erste Ideen zur Neugestaltung der Dauerausstellungen und zum geplanten Erweiterungsbau für das Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg vor. Die Präsentationen finden 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr statt.

Auf dem Programm des Tages stehen auch Aktivitäten für Kinder und Jugendliche. So gibt es 14 Uhr eine spannende Führung durch

die Sonderausstellung „Silberrausch und Berggeschrey“, in der mittelalterlicher Bergbau lebendig wird.

Ziel des Internationalen Museumstages ist, auf das breite Spektrum der Museumsarbeit und die thematische Vielfalt der deutschlandweit etwa 6.500 Museen aufmerksam zu machen.

1977 ins Leben gerufen, soll mit dem Internationalen Museumstag den Museen und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in aller Welt die Möglichkeit geben, gemeinsam auf die Bedeutung ihrer Arbeit als Beitrag zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben hinzuweisen, und gleichzeitig Besucherinnen und Besucher ermuntern, die in den Einrichtungen bewahrten Schätze zu erkunden.

Das deutschlandweite Programm gibt es unter [www.museumstag.de](http://www.museumstag.de).

Das Museum hat am 13. Mai von 10 bis 17 Uhr geöffnet, der Eintritt an diesem Tag ist frei.

## Vortragsreihe zu „Silberrausch und Berggeschrey“

Im Rahmen der Vortragsreihe zur Sonderausstellung „Silberrausch und Berggeschrey“ im Freiburger Stadt- und Bergbaumuseum gibt es im Mai drei Termine: am 2., 16. und 30. Mai, jeweils 18 Uhr.

Volkmar Scholz vom Oberbergamt Freiberg referiert am Mittwoch, 2. Mai, zu mittelalterlichem Bergbau in der Stadt Freiberg.

Am 16. Mai folgt ein Vortrag, der archäologische und naturwissenschaftliche Untersuchungen in mittelalterlichen Montanrevieren des Erzgebirges vorstellt. Es spricht Matthias Schubert vom Landesamt für Archäologie Sachsen.

Dr. Christiane Hemker, ebenfalls vom Landesamt für Archäologie Sachsen, ist am Mitt-

## „Silberrausch und Berggeschrey“

Die aktuelle Sonderausstellung im Stadt- und Bergbaumuseum befasst sich mit der Archäologie des mittelalterlichen Bergbaus in Sachsen und Böhmen. Sie zeigt bedeutende Entdeckungen in der Montanarchäologie Europas.

Die Exposition ist noch bis 11. Juni in Freiberg zu sehen.

Finissage am

Montag, 11. Juni, ab 13 Uhr.



Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg

woch, 30. Mai, zu Gast im Museum. Sie leitet das internationale ArchaeoMontan-Projekt. In ihrem Vortrag „Über den Erzgebirgskamm“ stellt sie das Projekt vor und spricht über den mittelalterlichen Bergbau in Sachsen und Böhmen.

Der Eintritt zu den Vorträgen ist frei.

## Öffentliche Bekanntmachung

### LASD-BStU-Bürgersprechstunde Freiberg - Bürgersprechstunde zur Rehabilitierung von SED-Unrecht in Freiberg

Der Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur führt im Zuge seiner überregionalen Beratungsinitiative zu Fragen der Rehabilitierung von SED-Unrecht auch eine Sprechstunde in Freiberg durch. Bei der Beratung können neben Fragen zu Möglichkeiten der Wiedergutmachung von politisch motiviertem Unrecht auch laufende Rehabilitierungsverfahren besprochen werden. Fragen zu politisch motivierten Benachteiligungen oder ungeklärten Schicksalen in der DDR können ebenfalls erörtert werden, da auch die Lösung lebensgeschichtlicher Fragestellungen durch den neuen gesetzlichen Auftrag in den Fokus der Arbeit des Sächsischen Landesbeauftragten gerückt ist. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Außenstelle Chemnitz des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen beraten zu sämtlichen Fragen der Akteneinsicht. Auch ist die Beantragung der Akteneinsicht vor Ort möglich.

Die **Bürgersprechstunde in Freiberg** findet am **22. Mai 2018 von 09.00 bis 18.00 Uhr** im Rathaus, (Obermarkt 24, Raum 104)

statt. Telefonische Rückfragen sind während der Sprechzeit möglich (273-137). Seit nunmehr fünfzehn Jahren berät Utz Rachowski, Schriftsteller und ehemaliger politischer Häftling, im Auftrag des Landesbeauftragten zu den Möglichkeiten strafrechtlicher, beruflicher und verwaltungsrechtlicher Rehabilitierung von SED-Unrecht. Ziel der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwirkendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichleistungen in Anspruch zu nehmen.

Darüber hinaus informiert Utz Rachowski über die 2007 beschlossene SED-Opferpension - eine monatliche Zuwendung in Höhe von 300 € für diejenigen, die in der DDR aus politischen Gründen mindestens 180 Tage in Haft waren.

Zu jeder Zeit kann beim Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Dresden telefonisch ein Beratungstermin vereinbart werden (0351 493 3700).

# Mit Untermarkt wird letzter großer Platz saniert

Baubeginn für Ende Juni geplant - Zweiter Bauabschnitt folgt im kommenden Jahr

Fast alle sind sie mittlerweile saniert: „Nach den drei großen Plätzen im Herzen der Freiburger Altstadt werden wir Ende Juni damit beginnen, nun auch den Untermarkt neu zu gestalten“, freut sich Bürgermeister Holger Reuter. Damit werde nach Obermarkt, Schloßplatz und Buttermarkt „ein weiterer wichtiger Bau-Meilenstein der Stadt in Angriff genommen.“ Nach dem Bergstadtfest sollen im ersten Bauabschnitt ab 27. Juni die Bauarbeiten beginnen: Zunächst werden Teile der Umfahrung des Untermarktes grundhaft ausgebaut. Dies betrifft insbesondere die öffentlichen Verkehrsflächen vor dem Freyhof Hotel bis fast zur Sparkasse vor der Gerberpassage.

Für diese Bauarbeiten ist eine Vollsperrung notwendig. Die Umleitungen werden ausgeschildert.

Während der Bauarbeiten im Bereich der Einmündung Brennhausgasse/Geschwister-Scholl-Straße/Mönchstraße, die voraussichtlich im Zeitraum Oktober/November 2018 stattfinden, ist beabsichtigt, den Lieferverkehr für die Gewerbetreibenden in der Gerberpassage und für die Kunden über die Meißner

Gasse zu führen. Konkrete Termine werden nach Abstimmung mit dem Ausführungsunternehmen noch bekannt gegeben.

Die öffentlichen Parkflächen auf dem Untermarkt selbst werden durch die Bauarbeiten nur geringfügig beeinträchtigt und stehen weiterhin zur Verfügung.

Es ist geplant, den ersten Bauabschnitt Ende November 2018 zu beenden.

Begonnen wird mit der Medienverlegung in der Zufahrtsstraße vor den Gebäuden Untermarkt 5 bis 10. Anschließend folgen Straßenbauarbeiten, indem die Fahrbahn in Pflasterbauweise wiederhergestellt wird und die Gehwege erneuert werden.

Zuletzt werden Kanalbauarbeiten vor dem Haus am Untermarkt 10 und im Platzbereich vor der Gerberpassage durchgeführt. Im Anschluss daran werden diese Bereiche wieder gepflastert. Des Weiteren wird auch die Einmündung Brennhausgasse/Geschwister-Scholl-Straße/Mönchstraße grundhaft ausgebaut.

Als Gesamtkosten für die Straßenbaumaßnahme wurden rund 780.000 Euro veranschlagt. Gefördert wird das Projekt über das

Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“.

Im Vorfeld der Straßenbaumaßnahmen werden jeweils der Mischwassersammelkanal einschließlich Anschlusskanäle im öffentlichen Bereich im Auftrag des Eigenbetriebes der Stadt Freiberg, FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG, erneuert sowie die Trinkwasserleitung im Auftrag des Wasserzweckverbandes Freiberg ausgetauscht. Anschließend werden Elektrokabel im Auftrag der Freiburger Stromversorgung GmbH sowie verschiedene andere Kabel durch die jeweiligen Versorgungsunternehmen neu verlegt. Die dazu erforderlichen Arbeiten werden zum Teil parallel laufend durchgeführt.

Für notwendige Verkehrsbewegungen, wie Rettungsfahrzeuge, Anliefer- und Versorgungsfahrzeuge, wird während der Baudurchführung eine beschränkte Befahrbarkeit in Abstimmung mit dem Ausführungsunternehmen gewährleistet. Es wird dafür gesorgt, dass die Grundstücke fußläufig erreichbar bleiben.

Für Anfragen bzw. Anliegen stehen das Tiefbauamt der Stadt Freiberg, Heubnerstraße 15, Frau Lohse, Tel. 273 482, die FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG, Münzbachtal 128, Frau Unger, Tel. 26 58 22, der Wasserzweckverband Freiberg, Hegelstraße 45, Herr Nitsche, Tel. 78 44 3, sowie die Freiburger Stromversorgung GmbH, Poststraße 5, Herr Fischer Tel. 309 45 40, zur Verfügung.

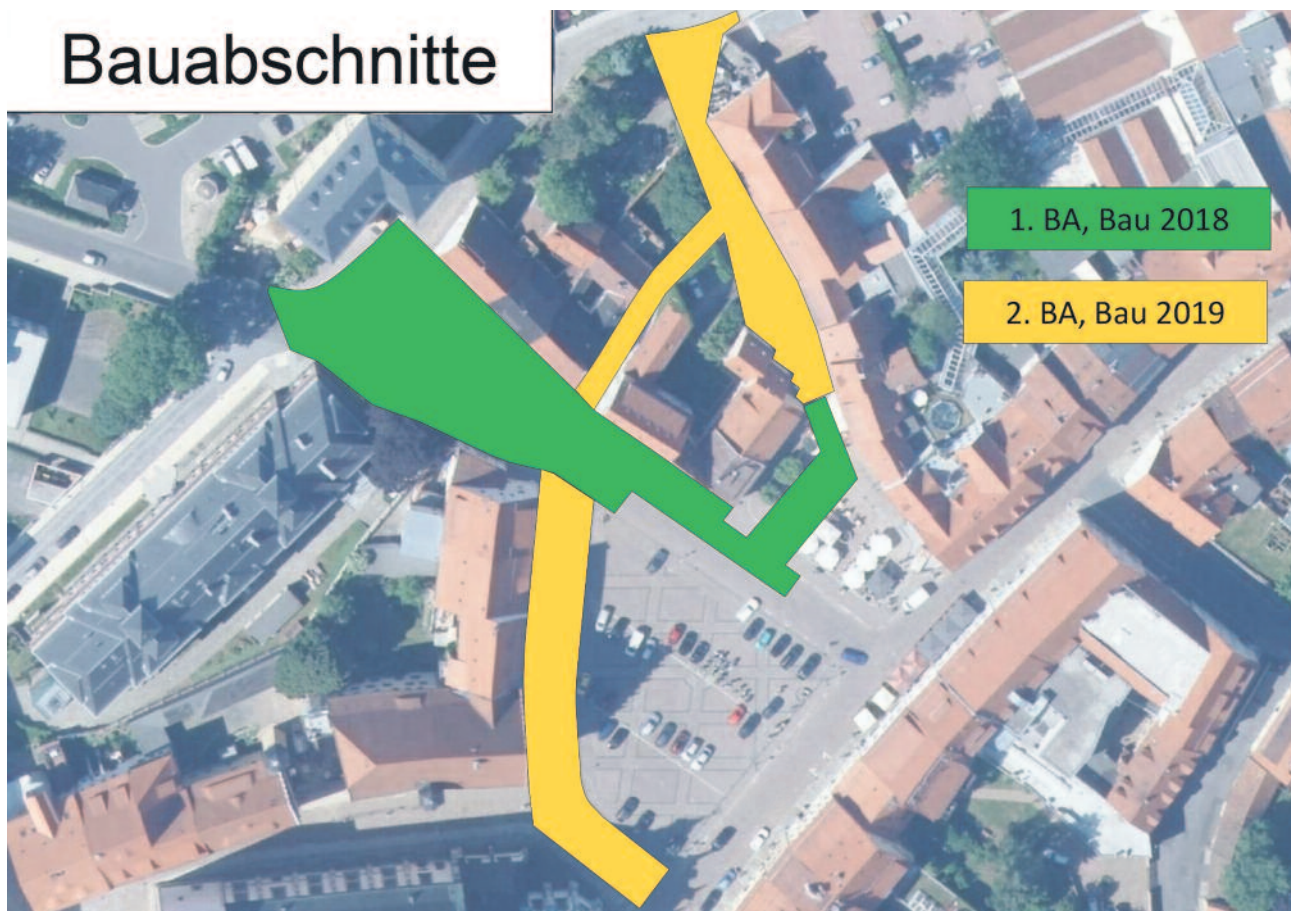
Alle von den Bauarbeiten betroffenen Grundstückseigentümer, Gewerbetreibenden und Anwohner werden um Verständnis für die unvermeidlichen Einschränkungen, Behinderungen, Belästigungen und Erschwernisse gebeten. Alle Beteiligten sind bemüht, diese so gering wie möglich zu halten.

Im folgenden Jahr ist vorgesehen, die Bauarbeiten in einem zweiten Bauabschnitt fortzuführen. Dies betrifft die Verkehrsflächen der Umfahrung Untermarkt West (bis zum Dom St. Marien) und die Untergasse.



Foto: Marek Schlenkrich

## Bauabschnitte



1. BA, Bau 2018

2. BA, Bau 2019

## Kurz notiert

**4. – 6. Mai Obermarkt**  
**Blumen & Pflanzenmarkt**  
**6. Mai**  
**Frühlingsfest & Poststraßenfest**  
**Verkaufsoffener Sonntag**  
[www.freiberg-service.de](http://www.freiberg-service.de)  
 24-37 874  
 Klingende Montanregion

**UNTERSTÜTZEN SIE DAS BERGSTADTFEST**  
**DER SAMMEL-PIN**  
**für nur 3 Euro!**  
 Pin-Inhaber erhalten Samstag- und Sonntagabend Zutritt zu den Veranstaltungen auf dem Obermarkt.  
 Originalgröße 1,8 x 3 cm  
**33. BERG STADT FEST**  
**Knappschaftsleiter 2018**  
[www.bergstadtfest.de](http://www.bergstadtfest.de)  
 VVK: Tourist-Information Freiberg, Schloßplatz 6, 09599 Freiberg  
 Telefon: 03731 273 664, tourist.info@freiberg.de

## Sommernächte: Vorverkauf läuft

6. Juni bis 28. August

Ein vollgepacktes Programm mit knapp 50 Einzelveranstaltungen lädt vom 6. Juni bis 28. August wieder in den Schlosshof von Schloss Freudenstein ein.

Die neunte Auflage der Freiburger Sommernächte beginnt mit fünf Vorstellungen „Der kleine August“ des Mittelsächsischen Theaters. Anschließend können die Spiele der Fußball-Weltmeisterschaft in Russland beim Public-Viewing wieder live miterlebt werden. Weiter geht es u. a. mit Kabarett-Abenden mit der Herkuleskeule Dresden (5. Juli) und Tom Pauls (12. Juli) sowie den Filmnächten und Konzerten von CITY (29. Juni), Bernhard Brink (5. August) und Ella Endlich (18. August). Zum Abenteuer-Musical „Robin Hood“ (19. August) und den „Kindertobetagen“ sind vor allem Familien herzlich eingeladen.

Zum Finale am 27. August hat sich Olaf Schubert angekündigt.

Tickets für alle Veranstaltungen sind u. a. in der Tourist-Information Freiberg am Schloßplatz erhältlich.

Komplettes Programm:

[www.freiberg-sommernaechte.de](http://www.freiberg-sommernaechte.de)

# Schnelleres Internet für die Silberstadt

Ausbau des Breitbandnetzes – für die Ortsteile mit Förderprogramm – fürs Stadtgebiet durch Netzbetreiber

Das Internet im Freiburger Stadtgebiet soll schneller werden. Die Deutsche Telekom kündigte Anfang dieses Monats (5. April) den Breitband-Eigenausbau an, der bereits im Oktober dieses Jahres für 20.000 Haushalte abgeschlossen sein soll. Dafür werden in den kommenden Monaten „rund 31 Kilometer Glasfaser verlegt und 150 Verteiler aufgestellt oder mit moderner Technik ausgestattet sein“, heißt es in der Pressemitteilung der Telekom.

„Ich bin sehr froh, dass die Telekom das Stadtgebiet nahezu komplett anschließt“, erklärte Oberbürgermeister Sven Krüger. Es sei zwar zunächst nur ein erster Schritt, dennoch sei das dann mögliche Tempo von bis zu 100 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) „ein Quantensprung“ zur derzeitigen Situation. Ihm sei bewusst, dass nur eine Kommune, „die eine moderne digitale Infrastruktur besitzt, auch für Familien und Unternehmen attraktiv ist“.

Neben dem Ausbau durch die Telekom werden durch die Stadt Freiberg fünf Millionen bis 2020 in den Ausbau des Breit-

bandnetzes im Stadtgebiet investiert. Mit dem einstimmigen Beschluss der Stadträte im Oktober 2016, die dafür notwendigen Eigenmittel in Höhe von zehn Prozent bereitzustellen, war die Voraussetzung für den notwendigen Fördermittelantrag beim Bund zum Breitbandförderprogramm geschaffen. Im März 2017 ist der Förderantrag bewilligt worden, so dass die Planungen beginnen konnten. Gegenwärtig befindet sich die Stadt Freiberg in Vergabeverhandlungen.

Die bewilligten rund fünf Millionen Fördermittel fließen vorrangig in die Freiburger Stadtteile Halsbach, Kleinwaltersdorf und Zug. Denn Gebiete, die bereits ausgebaut sind, oder wo der Ausbau eigenverantwortlich durch die Netzbetreiber durchgeführt wird, werden nicht gefördert.

50 Prozent der dafür notwendigen etwa fünf Millionen werden vom Bund gefördert, 40 vom Land. Damit muss die Stadt Freiberg für den Ausbau rund eine halbe Million Euro bereitstellen.



Unterzeichneten einen Partnervertrag: Oberbürgermeister Sven Krüger (l.) und Hendrik König, Regiomanager Sachsen der Telekom. Foto: PS

## „Mehr Platz für mehr glückliche Kinder“

Kita Hornmühlenweg erweitert: Nach Bauarbeiten an Kindertagesstätte des Studentenwerks Freiberg gibt es nun 25 weitere Plätze

Da haben Kinder und Erzieher gut lachen und vor allem viel Platz: Nach einjähriger Bauzeit wurde Mitte April der Anbau an der Kita Hornmühlenweg des Studentenwerks Freiberg eingeweiht. Es wurden 25 zusätzliche Plätze geschaffen. Damit erhöht sich die Betreuungskapazität des Studentenwerkes in seinen zwei Einrichtungen auf 150 Plätze für Kinder ab dem 4. Lebensmonat bis zum Schuleintritt.

Mit der Inbetriebnahme des neu entstandenen Teiles der Einrichtung Anfang März wurden auch die Räume komplett umstrukturiert. Im Anbau sind alle Krippenkinder untergebracht, den bereits bestehenden Gebäudeteil nutzen die Kindergartenkinder.

Neben den Räumen zur Betreuung der Krippenkinder, einem Bad und einer Garderobe entstanden auch ein Aufenthaltsraum,

Duschen, Toiletten und ein Umkleieraum für das Erzieherpersonal.

„Die Kita hat nun mehr Platz für noch mehr glückliche Kinder. Das macht auch die Eltern zufrieden, denen durch einen sicheren und schönen Betreuungsort ihrer Kinder eine gute Work-Life-Balance ermöglicht wird“, freut sich Oberbürgermeister Sven Krüger. „Ich wünsche allen Kindern und Mitarbeitern, dass sie sich gut einleben in den neuen Räumlichkeiten und viel Spaß beim Dekorieren und Gestalten.“

Finanziert wurde der Anbau hauptsächlich durch Gelder der Stadt Freiberg, aber auch mit Zuschüssen des Bundes, des Landes und des Landkreises Mittelsachsen. Die geplanten reinen Baukosten betragen rund 900.000 Euro - der Zuschuss der Stadt beläuft sich auf 588.000 Euro.



Weihen mit den Kindern den neuen Trakt ein: Oberbürgermeister Sven Krüger (r.) und Studententwerk-Geschäftsführer Thomas Schmalz. Foto: Studententwerk/DM

Zwei Schwierigkeiten, die erst während der Untersuchungen zum Bau bekannt wurden, mussten gelöst werden. Zum einen be-

findet sich unter dem Anbau ein verfallener Steinbruch, der eine Verstärkung der Bodenplatte bedingte. Zum anderen werden die Abflussrohre von der Heiztrasse gekreuzt. Das wiederum konnte letztlich mit einer Hebeanlage gelöst werden.

Der durch die Bauarbeiten in Mitleidenschaft gezogene Außenbereich der Krippe soll in den nächsten Wochen fertiggestellt werden.

Derzeit gibt es in Freiberg insgesamt 705 Krippenplätze sowie 1454 Kindergartenplätze.

In den nächsten Jahren sind folgende Baumaßnahmen geplant: Villa Kunterbunt wird um 120 Plätze erweitert, außerdem sollen zwei Einrichtungen neu gebaut werden: Bertelsdorfer Straße mit 120 Plätzen sowie Friedrich-Olbricht-Straße mit 60 Plätzen.

## Kinderparlament: Sichere Schulwege stehen auf dem Plan

Vieles hat sich im vergangenen Jahr für Kinder und Jugendliche in Freiberg getan. So informierte Oberbürgermeister Sven Krüger zu Beginn der 43. Sitzung des Kinder- und Jugendparlaments Anfang des Jahres darüber, was seit dem letzten Zusammentreffen im Juni 2017 verbessert werden konnte: Neben dem Neubau von Schulen und Kitas berichtete er von Freizeitangeboten, Maßnahmen des Ordnungsamtes und Aktionen des Amtes für Kultur-Stadt-Marketing.

In der darauf folgenden Fragestunde ging es unter anderem um Schließfächer für die Schüler der Ohain-Schule, den Bolzplatz der Grundschule Karl Günzel, das Fahrradfahrverbot im Tierpark und um den langersehnten Wasserspielplatz. Den Wünschen der kleinen Stadträte konnte nicht immer entsprochen werden. So müssen Fahrradfahrer auch zukünftig im Tierpark vom Fahrrad steigen und die Schüler der Ohain-Schule auf kostenlose Spinde verzichten, da es extra Garderobenräume gibt. Die Möglichkeit, ein Schließfach zu mieten, besteht über den För-

derverein der Schule. Freuen konnten sich die Kinder über die gute Nachricht, dass der Wasserspielplatz im Albertpark noch in diesem Jahr gebaut und der Bolzplatz der Günzelschule in den nächsten Jahren erneuert werden wird.

### Aktionen gegen „Schwere Ranzen“

Bei der Vorlage der Projektgruppe „Schwere Ranzen“ ging es zunächst in eine Diskussion. Jeder Schüler sei auch ein bisschen selbst verantwortlich, was er alles im Ranzen mit sich trägt, hieß es. Die Projektgruppe erhielt trotzdem die Zustimmung für ihren Beschluss. So soll es nun an den Grundschulen kleine „Wiegeaktionen“ geben, außerdem soll ein Flyer für Lehrer, Eltern und Schüler entstehen.

### Sichere Schulwege

Der Beschluss, eine Schulwegekonzeption zu erarbeiten, wurde dagegen einstimmig unterstützt. Diese soll nun in Abstimmung mit den Fachämtern der Stadtverwaltung entstehen. Hintergrund des Vorhabens ist die Tatsache, dass immer

mehr Schüler mit dem Auto zur Schule gebracht werden. Dies stellt vor allem für die Kinder und Jugendlichen eine Gefahr dar, die zu Fuß zur Schule kommen. Oft wird ohne Rücksicht vor der Schule und auf den Fußwegen geparkt, um das eigene Kind möglichst nah an der Schule abzusetzen. Mit der Schulwegekonzeption sollen den Schülern und Eltern die sichersten Wege für Fußgänger sowie Buskinder in einer Karte aufgezeigt werden. Außerdem sollen sogenannte „Hol- und Bringzonen“ entstehen. Bei diesen Zonen handelt es sich um Plätze oder Straßen, an denen die Eltern mit dem Auto halten können, ohne andere zu behindern oder zu gefährden. Ein kleiner Weg bis zur Schule sollte jedem Kind zugestanden werden, um die Sicherheit und die derzeitigen Parksituationen vor den Schulen zu verbessern.

Die 44. Sitzung des Kinder- und Jugendparlaments findet am 14. Juni 2018 voraussichtlich wie gewöhnlich im Ratssitzungssaal statt.

### Freiburger Kinder- und Jugendparlament

Bereits 1996 wurde in der Universitätsstadt das Freiburger Kinder- und Jugendparlament gegründet. Somit war Freiberg eine der ersten Städte in den neuen Bundesländern, die ein solches Sprachrohr für ihren Nachwuchs initiierte. Hier bestimmen die jüngsten Bürger gemeinsam mit der Verwaltung in vielen Bereichen mit und lernen so gleich am praktischen Beispiel, wie Demokratie funktioniert. Denn wo normalerweise Erwachsene für sie entscheiden, sind beim Kinder- und Jugendparlament die Experten in eigener Sache gefragt. Ob unsichere Schulwege, sanierungsbedürftige Schultoiletten oder in die Jahre gekommene Spielplätze – die jungen Parlamentarier arbeiten daran, dass die Stadt Freiberg kinder- und familienfreundlich bleibt.

### Kontakt

Freiburger Kinderparlament  
Beethovenstraße 5; 09599 Freiberg  
Telefon: 419 3813  
E-Mail: kipa@pi-haus.de  
Geöffnet: dienstags 15 bis 17 Uhr



# Freiberger Frühlingsfest am 6. Mai

**Frühlingsfest mit verkaufsoffenem Sonntag am 6. Mai in der Silberstadt® FREIBERG**

Am ersten Sonntag im Mai warten die Gewerbetreibenden der Freiberger Innenstadt mit einem breiten Programm für die ganze Familie auf. Von 13 bis 18 Uhr gibt es in der Poststraße und den Einkaufsmeilen der Altstadt viel zu erleben. Zahlreiche Frühjahrsaktionen der Innenstadthändler und Gastronomen und ein buntes Bühnenprogramm in der Poststraße zählen zum Repertoire, wie der Autofrühling auf Obermarkt & Schloßplatz sowie Ausstellungen und Führungen.

Daneben haben die Geschäfte in der Freiberger Innenstadt zum Frühlingsfest bis 18



Uhr geöffnet und laden mit zahlreichen Produktneuheiten und besonderen Angeboten zum gemütlichen Sonntags-Shopping ein.

Unterstützt wird das Frühlingsfest von der

Stadtbau Freiberg GmbH, quartier b – Gebietsmanagement Bahnhofsvorstadt, dem Gewerbeverein Freiberg e.V. sowie den Gewerbetreibenden der Freiberger Innenstadt.

**TIPP: Im Rahmen des Blumen- und Pflanzenmarktes vom 4. bis 6. Mai wird der Obermarkt zum farbenfrohen Pflanzen- und Blumenmeer.**

Eine gute Gelegenheit zum Kaufen und Fachsimpeln rund ums Thema Pflanzen, Blumen, Saatgut und Gartenbau.

Weitere Informationen unter [www.freiberg-service.de](http://www.freiberg-service.de) sowie [www.gewerbeverein-freiberg.de](http://www.gewerbeverein-freiberg.de)

## Kurz notiert

### Sprechstunde des Friedensrichters

Im kommenden Monat findet nur eine Sprechstunde des Friedensrichters statt, da der erste Mai-Dienstag ein Feiertag ist. Sprechstunde des Friedensrichters ist somit nur am 15. Mai, von 16 bis 18 Uhr. Das Sprechzimmer befindet sich im Rathaus am Obermarkt: im Zimmer 104, Zwischengeschoss.

Sprechstunde des Friedensrichters ist jeweils am ersten und dritten Dienstag des Monats. Zu erreichen ist er während der Sprechzeit auch unter der Rufnummer 273 137 oder per E-Mail: [Friedensrichter@Freiberg.de](mailto:Friedensrichter@Freiberg.de).

## Öffentliche Ausschreibung

### EU-Auftragsbekanntmachung Sanierung und Erweiterung der Oberschule „Gottfried Pabst von Ohain“ Kurt-Handwerk-Straße 3 in 09599 Freiberg Los 4a – Metallbauarbeiten Fenster und Außentüren BA1 + BA2

#### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- 1.1) Name und Adressen: Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Freiberg - Dezer-nat Stadtentwicklung und Bauwesen - Hochbau- und Liegenschaftsamt; Nationale Identifikationsnummer: nicht angegeben; Postanschrift: Obermarkt 24; Ort: Freiberg; NUTS-Code: DED43; Postleitzahl: 09599; Land: Deutschland; Kontaktstelle(n): Herr Uwe Fröbel; Telefon: +49 3731273411; E-Mail: Hochbau\_Liegenschaften@Freiberg.de; Fax: +49 373127373411; Internet-Adresse(n): Hauptadresse: [www.freiberg.de](http://www.freiberg.de); Adresse des Beschafferprofils: nicht angegeben
- 1.2) Gemeinsame Beschaffung: nicht angegeben
- 1.3) Kommunikation: Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen
- 1.4) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regional- oder Kommunalbehörde
- 1.5) Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) Umfang der Beschaffung
  - II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Sanierung und Erweiterung Oberschule „Gottfried Pabst von Ohain“, Los 4a Metallbauarbeiten Fenster und Außentüren BA1 + BA2; Referenznummer der Bekanntmachung: E011/2018/215101-M0006
  - II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 45262670; CPV-Code Zusatzteil: IA36
  - II.1.3) Art des Auftrags: Bauauftrag
  - II.1.4) Kurze Beschreibung: Los 4a Metallbauarbeiten Fenster und Außentüren, Lieferung und Montage einer Glasfassade in Pfosten-Riegel-Konstruktion, Rahmenmaterial Aluminium, Außentüren, Außentür mit Automatikfunktion
  - II.1.5) Geschätzter Gesamtwert: Wert ohne MwSt.: entfällt
  - II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) Beschreibung

- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: Los-Nr.: entfällt
- II.2.2) CPV-Code Hauptteil: ; CPV-Code Zusatzteil:
- II.2.3) NUTS-Codes: DED43; Hauptort der Ausführung: Oberschule „Gottfried Pabst von Ohain“, Kurt-Handwerk-Straße 3, 09599, Freiberg, Sachsen, Deutschland
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Alu-Rahmentüren pulverbeschichtet, verglast Iso-Glas VSG/VSG, Uw<=1,3 W/m²K Verglasung in Anlehnung an RC2, incl. Zubehör  
Bestandsgebäude:  
1 St. Außentürelement 5-teilig, 2 Türflügel, 3 feststehende Seitenteile 5580x2000mm, Panik eins.  
1 St. Außentür einflügelig 1640x2000mm, Panik eins.  
3 St. Magnetische Verschluss- und Öffnungsmelder  
Neubau  
2 St. Außentür einflügelig mit OL festverglast, 1370x2920mm, Panik eins.  
4 St. Außentür einflügelig mit OL festverglast, 1500x2920mm, Panik eins.  
1 St. Glasfassade Pfosten-Riegel Alurahmen B 4100mm H 14980mm  
Bestehend: aus 23 festverglasten Teilen, 3 Glaspaneelfeldern, 9 einzelnen Kippflügeln und 2 Außentüren, über 4 Geschosse durchgehend,  
1 St. Automatiktür Drehflügelantrieb, Außentür  
6 St. Flachform-Oberlichtöffner manuell  
3 St. Antrieb für Kippflügel als RWA  
20 St. Magnetische Verschluss- und Öffnungsmelder  
Wartung Automatiktür, Außentüren
- II.2.5) Zuschlagskriterien: Die nachstehenden Kriterien: Preis - Gewichtung:
- II.2.6) Geschätzter Wert ohne MwSt.: 148.000 EUR
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems: Beginn: 13.08.2018 Montagebeginn/ Ende: 12.10.2018; Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: entfällt
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativ-

- angebote: Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
- II.2.11) Angaben zu Optionen: Optionen: nein
  - II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen: entfällt
  - II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union: Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein; Projektnummer oder -referenz:
  - II.2.14 Zusätzliche Angaben:  
**Abschnitt III - Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**
  - III.1) Teilnahmebedingungen
    - III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Nachweis der Eintragung im Handelsregister oder Handwerksrolle
    - III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen
    - III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen
    - III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: entfällt
    - III.2) Bedingungen für den Auftrag
      - III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand (nur für Dienstleistungsaufträge): entfällt
      - III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: nicht angegeben
      - III.2.3) Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind: ja
  - Abschnitt IV Verfahren**
  - IV.1) Beschreibung
    - IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. Beschleunigtes Verfahren: nein
    - IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem: nicht angegeben.
    - IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: entfällt
    - IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion:

- Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein;
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA): Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
  - IV.2) Verwaltungsangaben
    - IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren: nicht angegeben
    - IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: Tag: 15.05.2018; Ortszeit: 11:00
    - IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: nicht angegeben
    - IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
    - IV.2.6) Bindefrist des Angebots: Das Angebot muss gültig bleiben bis: 29.06.2018
    - IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: Tag: 15.05.2018; Ortszeit: 11:00; Ort: Stadtverwaltung Freiberg, Hochbau- und Liegenschaftsamt. Obermarkt 24 in 09599 Freiberg; Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
  - Abschnitt VI Weitere Angaben**
  - VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags: Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein; Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:
  - VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen: entfällt
  - VI.3) Zusätzliche Angaben:
  - VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren
    - VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen; Postanschrift: Braustraße 2; Ort: Leipzig; Postleitzahl: 04107; Land: Deutschland; E-Mail: [post@lds.sachsen.de](mailto:post@lds.sachsen.de); Telefon: +49 3419771040; Internet-Adresse: [www.lds.sachsen.de](http://www.lds.sachsen.de); Fax: +49 3419771049
    - VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen: Ge-naue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: siehe VOB/A EU § 19 Abs. 2
    - VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 05.04.2018

## Amtsblatt als E-Mail-Abo

Das Amtsblatt kann als E-Mail zugestellt werden. Anmeldung: [pressestelle@freiberg.de](mailto:pressestelle@freiberg.de); Betreff: „E-Mail-Abo bestellen“

## Folgen Sie Stadt Freiberg auf Twitter

Auf Twitter bekommen Sie alle Infos der Stadtverwaltung direkt auf Ihre mobilen Geräte (Smartphones, Tablets & Co).

# Freiberg radelt wieder

Wettbewerb Stadtradeln: Freiberg beteiligt sich erneut – Start am 25. Mai auf dem Obermarkt



Bereit zum 8. Mal soll in diesem Jahr wieder für den Klimaschutz in Freiberg geradelt werden. Im Zeitraum vom 25. Mai bis 14. Juni nimmt Freiberg am deutschlandweiten Wettbewerb STADTRADELN teil. Wir möchten alle Freiburger BürgerInnen eingeladen, drei Wochen lang kräftig in die Pedale zu treten und mög-

lichst viele Fahrradmile berufllich sowie privat für den Klimaschutz und für Freiberg zu sammeln. Eine Registrierung unter [www.stadtradeln.de/freiberg2018.html](http://www.stadtradeln.de/freiberg2018.html) ist ab sofort möglich. Gründen Sie ein Team oder melden Sie sich für ein schon bestehendes Team an und sammeln Sie Radkilometer, indem Sie möglichst viele Strecken mit dem Rad zurücklegen.

Prämiert werden im Rahmen des Bergstadtfestes, wie in jedem Jahr, am Ende der Aktion die aktivsten RadlerInnen, die Teams mit den

radelaktivsten TeilnehmerInnen und die radelaktivsten Schul-Teams.

Auftakt der diesjährigen Stadtradel-Aktion ist die Eröffnungstour am 25. Mai. Die Tour startet um 17 Uhr auf dem Obermarkt und führt durch das obere Strigistal zurück nach Freiberg (ca. 24 km). Organisiert wird die Strecke von den Freiburger Radfreunden.

Radelinteressierte BürgerInnen können sich ab sofort an den Freiburger Agenda 21 e.V., Poststraße 3a, 09599 Freiberg, Tel: 20 23 32, E-Mail: [freiberg@stadtradeln.de](mailto:freiberg@stadtradeln.de) wenden.

## Öffentliche Ausschreibung

**EU-Auftragsbekanntmachung**  
Sanierung und Erweiterung der Oberschule „Gottfried Pabst von Ohain“, Kurt-Handwerk-Straße 3 in 09599 Freiberg  
Los 4 – Kunststofffenster BA1 + BA2

### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Name und Adressen: Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Freiberg – Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen – Hochbau- und Liegenschaftsamt; Nationale Identifikationsnummer: nicht angeben; Postanschrift: Obermarkt 24; Ort: Freiberg; NUTS-Code: DED43; Postleitzahl: 09599; Land: Deutschland; Kontaktstelle(n): Herr Uwe Fröbel; Telefon: +49 3731273411; E-Mail: [Hochbau\\_Liegenschaften@Freiberg.de](mailto:Hochbau_Liegenschaften@Freiberg.de); Fax: +49 373127373411; Internet-Adresse(n): Hauptadresse: [www.freiberg.de](http://www.freiberg.de); Adresse des Beschafferprofils: nicht angegeben
- I.2) Gemeinsame Beschaffung: nicht angegeben
- I.3) Kommunikation: Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen
- I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regional- oder Kommunalbehörde
- I.5) Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) Umfang der Beschaffung
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Sanierung und Erweiterung Oberschule „Gottfried Pabst von Ohain“, Los 4 Kunststofffenster BA1 + BA2; Referenznummer der Bekanntmachung: E010/2018/215101-M0006
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 45421100; CPV-Code Zusatzteil: IA36
- II.1.3) Art des Auftrags: Bauauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung: Los 4 Kunststofffenster, Lieferung und Montage von Kunststofffenstern, Innenfensterbänken und Fenstertüren
- II.1.5) Geschätzter Gesamtwert: Wert ohne MwSt.: entfällt
- II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) Beschreibung
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:  
Los-Nr.: entfällt
- II.2.2) CPV-Code Hauptteil: ; CPV-Code Zusatzteil:
- II.2.3) NUTS-Codes: DED43; Hauptort der Ausführung: Oberschule „Gottfried Pabst von Ohain“, Kurt-Handwerk-Straße 3, 09599, Freiberg, Sachsen, Deutschland
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Fenster aus Kunststoff 3-fach verglast Uw=1,0, Profile farbig, coextrudiert, außen: Acrylcolor ähnlich RAL 7037, innen: weiß
- Bestandsgebäude:
- |                                 |                |
|---------------------------------|----------------|
| 52 St. Fensterelemente 6-teilig | 6780 x 1910 mm |
| 24 St. Fensterelemente 3-teilig | 3180 x 1315 mm |
| 3 St Fensterelemente, 10-teilig | 5580 x 2830 mm |
| 12 St Fensterelemente 2-teilig  | 2325 x 1315 mm |

- 485 m Innenfensterbank aus Holzwerkstoff d=19 mm weiß  
34 St. Automatisches Lüftungssystem für Fensterprofile/ Einzelflügel  
71 St. Flachform-Oberlichtöffner manuell  
441 St. Magnetische Verschluss- und Öffnungsmelder  
3 St. Elektrospeindelantriebe für Fensterflügel als RWA Anlagen  
Neubau  
48 St. Fensterelemente 3-teilig 3700 x 2120 mm  
5 St. Fensterelemente 2-teilig 2900 x 740 mm  
4 St. Fensterelemente 2-teilig 3110 x 740 mm  
4 St. Fensterelement 2-teilig 2360 x 2120 mm  
12 St. Fenstertürelemente mit OL 1250 x 2920 mm  
4 St. Fenstertürelement mit OL 1250 x 2920 mm

- 175 m Innenfensterbank aus Holzwerkstoff d=19 mm weiß  
34 St. Flachform-Oberlichtöffner manuell  
160 St. Magnetische Verschluss- und Öffnungsmelder
- II.2.5) Zuschlagskriterien: Die nachstehenden Kriterien: Preis - Gewichtung:

- II.2.6) Geschätzter Wert ohne MwSt.: 500.000 EUR
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems: Beginn: 09.07.2018 Montagebeginn/ Ende: 12.10.2018; Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: entfällt
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote: Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
- II.2.11) Angaben zu Optionen: Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen: entfällt
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union: Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein; Projektnummer oder -referenz:

### Abschnitt III – Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) Teilnahmebedingungen
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Aufträgen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Nachweis der Eintragung im Handelsregister oder Handwerksrolle
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen
- III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: entfällt
- III.2) Bedingungen für den Auftrag
- III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand (nur für Dienstleistungsaufträge): entfällt
- III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: nicht

- angegeben
- III.2.3) Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind: ja

### Abschnitt IV Verfahren

- IV.1) Beschreibung
- IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. Beschleunigtes Verfahren: nein
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem: nicht angegeben.
- IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: entfällt
- IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion: Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein;
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA): Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) Verwaltungsangaben
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren: nicht angegeben
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: Tag: 04.05.2018; Ortszeit: 11:30
- IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: nicht angegeben
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots: Das Angebot muss gültig bleiben bis: 29.06.2018
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: Tag: 04.05.2018; Ortszeit: 11:30, Ort: Stadtverwaltung Freiberg, Hochbau- und Liegenschaftsamt, Obermarkt 24 in 09599 Freiberg; Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

### Abschnitt VI Weitere Angaben

- VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags: Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein; Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:
- VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen: entfällt
- VI.3) Zusätzliche Angaben:
- VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen; Postanschrift: Braustraße 2; Ort: Leipzig; Postleitzahl: 04107; Land: Deutschland; E-Mail: [post@lds.sachsen.de](mailto:post@lds.sachsen.de); Telefon: +49 3419771040; Internet-Adresse: [www.lds.sachsen.de](http://www.lds.sachsen.de); Fax: +49 3419771049
- VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: siehe VOB/A EU § 19 Abs. 2
- VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 29.03.2018

# Beschlüsse

## Sitzung des Stadtrates vom 01.03.2018

### Beschluss-Nr. 1-41/2018:

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2018 für den Freiburger Stadtwald zu.

Ja-Stimmen: 30, einstimmig

### Beschluss-Nr. 2-41/2018:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum Vorhaben „Sanierung Sportanlage Platz der Einheit, Naturrasenspielfeld und Kunststofflaufbahnen im Stadion in Freiberg, Los 1 – Sport- und Freianlagen“ an den Bieter, der unter Berücksichtigung aller Bewertungskriterien nach § 16 VOB/A das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Den Zuschlag erhält die Firma **SK Sport- und Freianlagenbau GmbH, Oberndorfer Weg 4, 07629 Hermsdorf** mit einer Angebotssumme in Höhe von netto 923.640,36 Euro (brutto 1.099.132,03 Euro).

Ja-Stimmen: 30, einstimmig

### Beschluss-Nr. 3-41/2018:

1. Der Stadtrat beschließt einen Investitionszuschuss in Höhe von 225.000,00 € zur Unterstützung des Neubaus der Kegelbahn des Akademischen Turn- und Sportvereines Freiberg e.V. und beauftragt die Verwaltung, diesen in die Haushaltplanung 2019/2020 einzuordnen.

2. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Sicherung der Gesamtfinanzierung des Neubaus der Kegelbahn durch den Akademischen Turn- und Sportverein Freiberg e.V.

### Beschluss-Nr. 4-41/2018:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Planungs- und Ingenieurleistungen zum Ausbau der Kleinen Hornstraße zwischen Pfarrgasse und Wasserturmstraße nach § 47 HOAI (Objektplanung Verkehrsanlagen) Leistungsphasen 1 - 9, einschließlich Anlage 1.4.4 Planungsbegleitende Vermessung Leistungsphasen 1 - 4 bzw. Anlage 1.4.7 Bauvermessung Leistungsphasen 1 - 5, die SiGe-Planung und -Koordination und das Baugrundgutachten.

Ja-Stimmen: 30, einstimmig

### Beschluss-Nr. 5-41/2018:

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Aufwendung in 2018 bei dem PSK 11130100.45920000 (Verzinsung von Gewerbesteuererstattungen) in Höhe von 1.150.000 €. Die Deckung erfolgt über PSK 30130000.60130000 (Gewerbesteuererträge).

Ja-Stimmen: 29, Nein-Stimmen: 1, mehrheitlich

### Beschluss-Nr. 6-41/2018:

Der Stadtrat beschließt nachfolgende Vereinbarung mit der TU Bergakademie abzuschließen und ermächtigt außerdem den Oberbürgermeister, notwendig werdende Änderungen oder Ergänzungen der Vereinbarung vorzunehmen, welche sich bei der Erledigung der Aufgaben der Grubenwehr ergeben und die nicht grundlegend von der Vereinbarung abweichen.

### Vereinbarung

gemäß § 14 Abs.1 S. 2 SächsBRKG zur Rettung und Bergung von Personen aus dem Forschungs- und Lehrbergwerk [FLB] der TU Bergakademie Freiberg zwischen der Stadt Freiberg

vertreten durch den Oberbürgermeister Sven Krüger und der TU Bergakademie Freiberg vertreten durch den Vertreter des Kanzlers Jens Then

### Gegenstand

Die Stadt Freiberg ist aufgrund des Betriebes der Geothermieanlage im Bereich des Schlosses Freudenstein gemäß § 8 BBergG und den sich daraus ergebenden Aufgaben und Pflichten verpflichtet, das Rettungswerk sicherzustellen. Dies erfolgt in Form der Unterstützung und Beteiligung der Absicherung des Grubenrettungswesens auf dem FLB.

Diese Beteiligung erfolgt zum einen durch eine finanzielle Unterstützung des Grubenrettungswesens (Teil A). Zum anderen wird das Grubenrettungswesen durch die Feuerwehr der Stadt Freiberg durch eine enge Zusammenarbeit personell unterstützt (Teil B).

### Teil A – Finanzielle Unterstützung

Die finanzielle Unterstützung des Grubenrettungswesens durch die Stadt Freiberg erfolgt durch die jährliche Zahlung einer Summe von 10 % der Kosten der Grubenwehr, welche durch die Verantwortlichen der TU Bergakademie kalkuliert wird (Anlage 1)\*. Eine Aktualisierung dieser erfolgt bei Bedarf, mindestens aller fünf Jahre. Die Aktualisierung bedarf der Schriftform.

### Teil B – Mitwirkung der Feuerwehr

#### § 1 Inhalt

Die Feuerwehr der Stadt Freiberg leistet auf Anforderung der TU Bergakademie bei der Durchführung von Rettungswerk- und Havariebekämpfungsmaßnahmen Hilfe, soweit der abwehrende Brandschutz und die Hilfeleistung im eigenen Zuständigkeitsbereich dadurch nicht gefährdet werden.

Zu diesem Zweck erfolgt

- eine gegenseitige Abstimmung über Einsatzvorbereitung, Einsatzplanung und Alarmorganisation,
- eine Information bei der Veränderung der technischen Ausrüstungen bei der Feuerwehr oder der TU Bergakademie,
- gemeinsame Übungen – die TU stimmt den Bedarf und die Anzahl der Übungen mit dem Verantwortlichen für Seilrettung ab,
- gemeinsame Dienstberatungen zwischen den Verantwortlichen nach Bedarf,
- gegenseitige Unterstützung im Rahmen der Ausbildung, bei Übungen und Veranstaltungen.

#### § 2 Anforderungen Personal / Ausbildung

(1) Für die Mitwirkung im Grubenrettungswesen steht vorrangig die Gruppe Spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen der Freiburger Feuerwehr zur Verfügung.

Es werden mindestens 5 Kameraden zur Mitarbeit im Sinne dieser Vereinbarung berufen (spezialisierte Kameraden). Die Stadt Freiberg teilt bei Vertragsschluss der TU Bergakademie eine namentliche Auflistung der spezialisierten Kameraden mit. Änderung bzw. Ergänzungen dieser Liste sind unverzüglich der TU Bergakademie mitzuteilen.

(2) Voraussetzung für die Mitarbeit im Grubenrettungswesen sind

- die Absolvierung des Grundlehrganges Grubenrettungswesen;
- Bescheinigung zur gesundheitlichen Eignung (Untersuchung G 26 / 3 mit Verweis auf §2 Abs.2 GesBergV ausreichend);
- Ersthelferausbildung.

(3) Es sind 4 Übungen pro Jahr (ca. 2 - 4 Stunden zzgl. Vor- und Nachbereitungszeit) zu absolvieren.

#### § 3 Technik / Ausrüstung

(1) Die notwendige Technik und Ausrüstung für die spezialisierten Kameraden wird durch die TU Bergakademie gestellt.

Zur Ausrüstung gehören u. a.:

- Persönliche Schutzausrüstung
  - Atemschutzgeräte.
- (2) Die auf dem FLB verfügbare Atemschutzgerätetechnik einschließlich der Prüfeinrichtung sowie Gasmesstechnik werden der Feuerwehr Freiberg in Notfällen im eigenen Zuständigkeitsbereich zur Verfügung gestellt.

(3) Die Reinigung, Wartung, Instandsetzung und Prüfung der Atemschutzgeräte können in der Atemschutzwerkstatt der Feuerwehr Freiberg durch Gerätewarte der Freiburger Feuerwehr durchgeführt werden, die über einen Abschluss als Gerätewart für Langzeitematemschutzgeräte verfügen. Die Kosten für Verbrauchsmaterial und Ersatzteile trägt die TU Bergakademie.

#### § 4 Einsatzfall

(1) Die Alarmierung erfolgt über die Leitstelle Rufgruppe „Einsatzunterstützung – Grubenrettung“ und zusätzlich per Handy-Alarmierung der Grubenwehr der WISMUT GmbH.

(2) Die spezialisierten Kameraden der Feuerwehr unterstützen die Grubenwehr bei Einsätzen zur Rettung und Bergung von Personen durch die Übernahme folgender Aufgaben:

- Rettungswerk in horizontalen und vertikalen Grubenbauen unter Anwendung von Atemschutztechnik und / oder Seilunterstützung
- Technische Hilfeleistung
- Havariebekämpfung bei Bränden, Verbrüchen, Wasserzutritten.

(3) Die Einsatzleitung im Einsatzfall obliegt dem FLB und erfolgt gemäß den Leitlinien des Deutschen Ausschusses für das Grubenrettungswesen für die Aufstellung von Notfallplänen und die Durchführung von Rettungswerken.

(4) Die spezialisierten Kameraden der Feuerwehr werden durch ortskundige Führer der Grubenwehr des FLB im Einsatz unter Tage begleitet. Die Einsatzdurchführung erfolgt nach den Leitlinien des Deutschen Ausschusses für das Grubenrettungswesen für Organisation, Ausstattung und Einsatz von Grubenwehren.

#### § 5 Unterstützende Tätigkeiten

(durch die Feuerwehr zusätzlich zu den Tätigkeiten der spezialisierten Kameraden)

(1) Die Feuerwehr unterstützt die Grubenwehr zusätzlich durch die Spezialisierung von Atemschutzgeräteträgern für den Einsatz unter Langzeitemergeräten.

(2) Für Einsatzfälle, die über den Normalfall hinausgehen, erfolgen durch die Feuerwehr zudem

- Führungsunterstützung durch Personal und Kommunikationstechnik;
- Bereitstellung von Rettungstechnik der Feuerwehr.

(3) Die Einsatzkräfte der Feuerwehr, die nicht spezialisierte Kameraden im Sinne dieser Vereinbarung sind, führen mit den Mitarbeitern des FLB jährlich eine Befahrung und/oder Übung durch, um sich mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut zu machen und die

für eine Rettung und Bergung erforderlichen Abläufe zu trainieren.

#### § 6 Kosten

(1) Die Maßnahmen im Rahmen des Teil B dieser Hilfeleistungsvereinbarung erfolgen grundsätzlich unentgeltlich.

Dies gilt nicht:

- für die Kosten der Ausbildung (u. a. Lehrgang Gerätewart AirElite 4h (Kreislaufatemschutzgerät) für 4 Personen),
- anfallende Kosten für die Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft, z.B. Ersatz der verwendeten Verbrauchsmittel,
- für Lohnfortzahlung und Verdienstaussfall i.S.d. § 62 SächsBRKG,
- für Kosten der Ersatzbeschaffung oder der Reparatur von Ausrüstungsgegenständen, sofern diese ursächlich auf dem Einsatz aufgrund der Hilfeleistungsvereinbarung beruhen.

Diese Kosten werden durch die TU Bergakademie übernommen.

(2) Die gegenseitige Unterstützung bei der gemeinsamen Ausbildung sowie bei Einsatzübungen erfolgt unentgeltlich.

#### Teil C Formelles

#### § 7 Vereinbarungsdauer, Kündigung

(1) Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

(2) Jede Partei kann die Vereinbarung mit einer Frist von sechs Monaten zum Schluss eines Kalenderjahres schriftlich kündigen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

#### § 8 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden oder die Vereinbarung eine Lücke enthalten, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine wirksame Bestimmung als vereinbart, die dem von den Vertragspartnern Gewollten wirtschaftlich am nächsten kommt. Das Gleiche gilt im Falle einer Lücke.

#### § 9 Schriftform/Nebenabreden

Nebenabreden zu dieser Vereinbarung bestehen nicht. Änderungen bzw. Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für einen Verzicht auf dieses Schriftformerfordernis selbst.

Freiberg, den	Freiberg, den
Sven Krüger	Jens Then
Oberbürgermeister	Vertreter des Kanzlers
der Stadt Freiberg	der TU Bergakademie

#### Anlagen

\*Anlage 1 – Kalkulation der Kosten des Grubenrettungswesens

(kann im Büro Stadtrat eingesehen werden)

Ja-Stimmen: 29, Enthaltungen: 1 mehrheitlich

# Zehn Jahre „Club Am Daniel“

Zuger Jugendclub lädt zur Jubiläumsparty

Im Mai wird in Zug gefeiert. Die Mitglieder der Jugendinitiative „Club Am Daniel“ laden dazu ein. Denn ihr Club besteht nun schon ein ganzes Jahrzehnt.

Viele Gäste haben sie sich eingeladen. Nach der Jubiläumsparty am Sonnabend, 5. Mai, für alle Jugendlichen, gibt es am Freitag, 11. Mai, eine Festveranstaltung für geladene Gäste. Denn die Jugendlichen wollen sich bedanken bei all den vielen Förderern, die ihnen in den vergangenen zehn Jahren zur Seite standen.

Dazu gehören neben Oberbürgermeister und den Mitgliedern des Ortschaftsrates auch die Mitarbeiter des Sachgebietes Jugend aus



dem Pi-Haus und viele Familienangehörige der Clubmitglieder. Geplant ist hier auch ein spannender Rückblick auf die vergangenen zehn Jahre. Dieser wird zeigen, dass die Zuger Jugendlichen nicht nur organisieren und das gesellschaftliche Leben bereichern können, sondern auch, dass sie kräftig zupacken können und am Ball bleiben. So hatten sie mit viel Elan die Räume ihre Clubs umgebaut und renoviert. Für dieses Engagement hatten sie 2013 den Freiburger Jugendpreis erhalten.

**Jubiläumsparty** am 5. Mai, 21 Uhr; Eintritt frei  
**Festveranstaltung** am 11. Mai (nur geladene Gäste)

# Aufgepasst: Hier wird geblitzt

Geschwindigkeitsmessungen im Stadtgebiet Freiberg im Mai

Die Verkehrsgeschwindigkeit im Stadtgebiet wird an ständig wechselnden Standorten kontrolliert. Geblitzt wird im Mai u.a. hier:  
**Höchstzulässige Geschwindigkeit: 20 km/h**  
Poststraße (22. KW\*)

**Höchstzulässige Geschwindigkeit: 30 km/h**  
Am Seilerberg (20. KW),  
Berthelsdorfer Straße (22. KW),  
Herrenweg (19. KW),  
Karl-Günzel-Straße (19. KW),  
Lessingstraße (22. KW),  
Roter Weg (22. KW)

**Höchstzulässige Geschwindigkeit: 50 km/h**  
B 173 ST Halsbach (20. KW),  
Frauensteiner Straße (21. KW),  
Hainichener Straße (19. KW),  
Hegelstraße (19. KW),  
Käthe-Kollwitz-Straße (21. KW)

Die Kontrollen werden an monatlich wechselnden Einsatzorten durchgeführt, wobei Schwerpunkte Tempo 30- und verkehrsberuhigte Zonen sind sowie Bereiche mit besonderem Gefahrenpotenzial (vor Kindereinrichtungen, Schulen, Alten- und Pflegeheimen und Sportstätten sowie Bereiche mit erhöhtem Fußgängerverkehr).

Seit 1. Januar 2018 sind die Großen Kreisstädte für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 49 StVO zuständig. Damit sind seit 2010 die Bußgeldverfahren im ruhenden Verkehr durch die Stadt Freiberg zu betreuen, gleichzeitig erfolgt durch sie auch die Ahndung und Verfolgung von Verkehrsordnungswidrigkeiten im fließenden Verkehr und die Überwachung des fließenden Verkehrs. \*Kalenderwoche

## Beschlüsse

### Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses vom 22.03.2018

#### Beschluss-Nr. 1/BBA:

Der Bau- und Betriebsausschuss beschließt die Bezuschussung der Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme Annaberger Straße 20, Fl. Nr.1080/1 in Höhe von 192.375,00 € unter Vorbehalt der Rechtskraft des Haushaltsplanes 2019/2020 und der Bewilligung der im Fortsetzungsantrag 2018 beantragten Finanzhilfen durch die SAB.

Ja-Stimmen: 10, einstimmig

#### Beschluss-Nr. 2/BBA:

Der Bau- und Betriebsausschuss beschließt die Bezuschussung der Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme Annaberger Straße 22, Fl. Nr.1079/2 in Höhe von 203.375,00 € unter Vorbehalt der Rechtskraft der Haushaltspläne 2019 bis 2021 sowie der Bewilligung der im Fortsetzungsantrag 2018 beantragten Finanzhilfen durch die SAB.

Ja-Stimmen: 10, einstimmig

#### Beschluss-Nr. 3/BBA:

Der Bau- und Betriebsausschuss der Stadt Freiberg beschließt, der Firma Andreas Adam GmbH, 09619 Sayda, den Zuschlag für die Erneuerung der Regenwasser-, Schmutzwasser- und Mischwasserkanalisation (Sammelkanäle und Anschlusskanäle) im Forstweg zum Angebotspreis von 763.959,78 € brutto zu erteilen.

Der Auftrag darf erst dann erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfbehörde nicht innerhalb von 10 Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

Ja-Stimmen: 10, einstimmig

#### Beschluss-Nr. 4/BBA:

Der Bau- und Betriebsausschuss der Stadt Freiberg beschließt, der Firma Sulzer Pumps Wastewater GmbH, 31785 Hameln den Zuschlag für die Erneuerung der Turboverdichter in der Zentralkläranlage Freiberg zum Angebotspreis von 300.415,26 € brutto zu erteilen.

Ja-Stimmen: 10, einstimmig

#### Beschluss-Nr. 5/BBA:

Der Bau- und Betriebsausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum Ausbau des Forstweges zwischen Brunnen- und Karl-Kegel-Straße (2. und 3. Bauabschnitt) in Frei-

berg an den Bieter, der unter Berücksichtigung aller Bewertungskriterien nach § 16 VOB/A das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. Den Zuschlag erhält die Firma Andreas Adam GmbH, Straßen- und Tiefbau, Dresdner Straße 77, 09619 Sayda mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 994.562,38 € mit Umverteilung des Teilobjektes.

Die Beauftragung erfolgt erst nach Vorliegen der Bestätigung eines förderungschädlichen vorzeitigen Baubeginns bzw. der Fördermitteilungszusage.

Ja-Stimmen: 10, einstimmig

#### Beschluss-Nr. 6/BBA:

Der Bau- und Betriebsausschuss der Stadt Freiberg beschließt die Vergabe von Bauleistungen der Ausschreibung Nr. 03/2018 für Los 03 - Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten der Baumaßnahme „Instandsetzung und Neudeckung des Daches am Hauptgebäude des Rathauses Freiberg/Instandsetzung der Außenfassade des Rathauses Freiberg“ an den Bieter, der unter Berücksichtigung aller Bewertungskriterien das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Den Zuschlag erhält die Firma Dachdecker GmbH DAFA Schleiz, Schiesshausweg 1, 07907 Schleiz

Angebotssumme brutto 393.740,54 €

Ja-Stimmen: 10, einstimmig

### Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses vom 26.03.2018

#### Beschluss-Nr. 1/VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt zur Sicherung der Finanzierung der Überarbeitung und Zusammenführung der städtischen Internetauftritte www.freiberg.de und www.freiberg-service.de eine außerplanmäßige Ausgabe bei dem PSK 11120500.00110000 (Pressestelle, Finanzhaushalt: Konzessionen, Lizenzen, Rechte) in Höhe von 50.000 €.

Die Deckung erfolgt aus den PSK:

- 61200100.17119010 in Höhe von 44.000 € (Liquiditätsreserve frei werdende Mittel vom Tiefbauamt durch Pauschalengesetz 2018 - 2020)

- 11120500.42710000 in Höhe von 3.500 € (Besondere Verwaltungs- und Betriebsauf-

wendungen, Pressestelle)

- 57500100.42710010 in Höhe von 2.500 € (Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, FA VKM).

Ja-Stimmen: 10, einstimmig

#### Beschluss-Nr. 2/VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in 2017 bei dem PSK 55100100.09601000 (öffentliches Grün, Anlagen im Bau aus aktivierten Eigenleistungen), Maßnahme 551001-M0015 (Mozartplatz, Bruchsteinmauer) in Höhe von 32.000,00 €.

Die Deckung erfolgt aus dem PSK 55100100.37110000 (öffentliches Grün, aktivierte Eigenleistungen).

Ja-Stimmen: 10, einstimmig

#### Beschluss-Nr. 3/VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in 2018 bei dem PSK 54100100.09600000 (Gemeindestraßen, Anlagen im Bau), Maßnahme 541001-MH0.. (Siedlersteg, ST Halsbach) in Höhe von 86.100,00 €.

Die Deckung erfolgt aus der Liquiditätsreserve.

Ja-Stimmen: 10, einstimmig

#### Beschluss-Nr. 4/VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in 2018 bei dem PSK 54100100.09600000 (Gemeindestraßen, Anlagen im Bau), Maßnahme 511101-M0019 (Untermarkt) in Höhe von 80.000,00 €.

Die Deckung erfolgt aus der Liquiditätsreserve.

Ja-Stimmen: 10, einstimmig

#### Beschluss-Nr. 5/VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in 2018 bei dem PSK 55100100.09600000 (Öffentliches Grün, Anlagen im Bau), Maßnahme 511101-M0040 (Ringanlagen) in Höhe von 80.000,00 €.

Die Deckung erfolgt aus der Liquiditätsreserve.

Ja-Stimmen: 9, Enthaltungen: 1, mehrheitlich

#### Beschluss-Nr. 6/VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung in 2017 bei dem PSK 11161300.09600000, Maßnahme-Nr. 111613-M0013 (Anlagen im Bau,

Dach Rathaus Obermarkt 24) in Höhe von 50.300 €.

Die Deckung erfolgt über PSK 11130100.45920000 (Verzinsung von Gewerbesteuererstattungen).

Ja-Stimmen: 10, einstimmig

#### Beschluss-Nr. 7/VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in 2017 bei dem PSK 11161300.09601000 (Verwaltungseinrichtungen, Anlagen im Bau aus aktivierten Eigenleistungen), Maßnahme 111613-M0010 (Erweiterung Parkplatz Stadthaus II) in Höhe von 31.200,00 €.

Die Deckung erfolgt aus dem PSK 11161400.37110000 (Städtischer Betriebshof, aktivierte Eigenleistungen).

Ja-Stimmen: 10, einstimmig

#### Beschluss-Nr. 8/VFA:

1. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt den Verkauf des Flurstückes 478/5 gelegen Am Sportplatz im ST Zug an: **Herrn Horst Müller, Am Sportplatz 3, 09599 Freiberg (ST Zug)**

Flurstücks-Nr.:	478/5
Grundbuchblatt:	629
Gemarkung:	Zug
Größe:	698 m <sup>2</sup>
Lage:	Am Sportplatz, ST Zug
Bodenwert:	80,00 €/m <sup>2</sup>
	(BRW 2017: 74,00 €/m <sup>2</sup> )

Kaufpreis: 55.840,00 € (Höchstgebot)  
Sämtliche mit der Veräußerung verbundenen Kosten trägt der Käufer.

2. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Erteilung einer Belastungsvollmacht in beliebiger Höhe für den Fall, dass für die Finanzierung des Kaufpreises Fremdmittel in Anspruch genommen werden.

„Das Rechtsgeschäft über das Grundstück erfolgt auf der Grundlage des § 90 Abs. (1) SächsGemO zum vollen Wert (Verkehrswert i. S. § 194 BauGB i. V. m. Immobilienwertermittlungsverordnung). Die Maßgaben der VwV kommunale Grundstücksveräußerung sind dabei erfüllt. Das Grundstück hat keinen besonderen wissenschaftlichen, geschichtlichen, künstlerischen oder denkmalpflegerischen Wert. Eine rechtsaufsichtliche Genehmigung gemäß § 90 Abs. (3) SächsGemO ist demnach nicht erforderlich.“

Ja-Stimmen: 10, einstimmig

# Speed-Dating: In fünf Minuten zum neuen Job

Gelungener Auftakt für erstes Freiburger Bürgermeisterfrühstück – Veranstaltung wird fortgeführt

Viele Freiburger Unternehmen haben Bedarf an Arbeitskräften und andererseits suchen viele Arbeitnehmer eine neue Beschäftigung. Um beiden Seiten eine schnelle Möglichkeit des Kennenlernens zu geben, hatte Oberbürgermeister Sven Krüger am 17. April zum ersten Freiburger Bewerberfrühstück in den Städtischen Festsaal eingeladen. Dem Aufruf waren 16 Unternehmen und rund 50 Arbeitssuchende gefolgt.

Die Unternehmen kamen aus unterschiedlichen Branchen und hatten viel zu bieten.

So suchte die Firma Pyral AG Arbeitnehmer für die Produktion, aber auch für die Verwaltung.

Die Firma Tip/Top benötigt regional Reinigungskräfte und das Rote Kreuz hat Bedarf an Rettungssanitätern oder auch Menüfahrern.

Viele der fast 50 Arbeitssuchenden sind mit einem Angebot für ein Bewerbungsgespräch oder sogar einer Zusage zur Probearbeit nach Hause gegangen.

Die anwesenden Firmen waren sich einig: Die Zeit war gut investiert, eine Wiederholung ist gewünscht.

Ziel der Veranstaltung – die von der Wirtschaftsförderung der Stadt Freiberg und der Agentur für Arbeit Freiberg organisiert wurde – ist es, dass vor allem kleine, regionale Unternehmen mit Arbeitssuchenden schnell und unkompliziert ins Gespräch kommen.

In einem fünf minütigen Gespräch, auch genannt Speed-Dating, stellen sich die Arbeitssuchenden den Firmen vor und beide Seiten können sofort entscheiden, ob ein ausführliches Bewerbungsgespräch im Nachgang Erfolg haben kann.



Ein erfolgreicher Auftakt: das erste Bewerberfrühstück als Speed-Dating zum neuen Job. Foto: AA

## Öffentliche Ausschreibung

### EU-Auftragsbekanntmachung Vergabe-Nr. E 014/2018 Sanierung und Umbau Herderhaus zum Stadtarchiv, Los 08 – Gerüstarbeiten

#### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

1.1) Name und Adressen: Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Freiberg – Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen – Hochbau- und Liegenschaftsamt; Nationale Identifikationsnummer: nicht angegeben; Postanschrift: Obermarkt 24; Ort: Freiberg; NUTS-Code: DED43; Postleitzahl: 09599; Land: Deutschland; Kontaktstelle(n): Herr Michael Eckardt; Telefon: +49 3731273411; E-Mail: Hochbau\_Liegenschaften@Freiberg.de; Fax: +49 373127373411; Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.freiberg.de; Adresse des Beschafferprofils: nicht angegeben; Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Freiberg – Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen – Hochbau- und Liegenschaftsamt; Nationale Identifikationsnummer: nicht angegeben; Postanschrift: Obermarkt 24; Ort: Freiberg; NUTS-Code: DED43; Postleitzahl: 09599; Land: Deutschland; Kontaktstelle(n): Herr Michael Eckardt; Telefon: +49 3731273411; E-Mail: Hochbau\_Liegenschaften@Freiberg.de; Fax: +49 373127373411; Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.freiberg.de; Adresse des Beschafferprofils: nicht angegeben

1.2) Gemeinsame Beschaffung: Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung. Im Falle einer gemeinsamen Beschaffung, an der verschiedene Länder beteiligt sind – geltendes nationales Beschaffungsrecht: nicht angegeben

1.3) Kommunikation: Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen>. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannte Kontaktstelle

1.4) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regional- oder Kommunalbehörde

1.5) Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Sanierung und Umbau Herderhaus zum Stadtarchiv Los 08 – Gerüstarbeiten; Referenznummer der Bekanntmachung: E 014-2018 / 880.29:0161/1

II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 45262100; CPV-Code Zusatzteil: IA36

II.1.3) Art des Auftrags: Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung: Los 08 – Gerüstarbeiten

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert: Wert ohne MwSt.: entfällt

II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

#### II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: Los-Nr.: entfällt

II.2.2) CPV-Code Hauptteil: 45262100; CPV-Code Zusatzteil: IA36

II.2.3) NUTS-Codes: DED43; Hauptort der Ausführung:

Sanierung und Erweiterung Herderhaus – Umbau zum Stadtarchiv, Herderstraße 2, 09599 Freiberg, Sachsen, Deutschland

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Vergabe-Nr. 014/2018; Los 08 – Gerüstarbeiten:

2.200 m<sup>2</sup> Schutzgerüst für Abbruch Dach, innere Abbrüche; Gebrauchsüberlassung 50 Wochen;

2.200 m<sup>2</sup> Arbeits- und Schutzgerüst für Fassadenarbeiten; Gebrauchsüberlassung 20 Wochen

II.2.5) Zuschlagskriterien: Die nachstehenden Kriterien: Preis – Gewichtung:

II.2.6) Geschätzter Wert ohne MwSt.: 70.319,00 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems: Beginn: 30.07.2018/Ende: 03.07.2020; Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: entfällt

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) Angaben zu Optionen: Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen: entfällt

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union: Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein; Projektnummer oder -referenz:

II.2.14) Zusätzliche Angaben:

**Abschnitt III – Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

#### III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: – Vorlage einer Betriebshaftpflichtversicherung; – Nachweis der Eintragung im Handelsregister oder Handwerksrolle

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: entfällt

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand (nur für Dienstleistungsaufträge): entfällt

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: nicht angegeben

III.2.3) Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind: entfällt

#### Abschnitt IV Verfahren

##### IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. Beschleunigtes Verfahren: nein

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem: nicht angegeben.

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: entfällt

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion: Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein;

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren: nicht angegeben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

**Tag: 23.05.2018; Ortszeit: 10:00**

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: nicht angegeben

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots: Das Angebot muss gültig bleiben bis: 22.07.2018

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: Tag: 23.05.2018; Ortszeit: 10:00, Ort: Stadtverwaltung Freiberg – Hochbau- und Liegenschaftsamt – Zimmer 509 im DG – Obermarkt 24 in 09599 Freiberg; Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

#### Abschnitt VI Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags: Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein; Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: nicht angegeben

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen: entfällt

VI.3) Zusätzliche Angaben: entfällt

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen; Postanschrift: Braustraße 2; Ort: Leipzig; Postleitzahl: 04107; Land: Deutschland;

E-Mail: [post@lds.sachsen.de](mailto:post@lds.sachsen.de);

Telefon: +49 3419771040;

Internet-Adresse: [www.lds.sachsen.de](http://www.lds.sachsen.de);

Fax: +49 3419771049

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: siehe VOB/A EU § 19 Abs. 2 Nr. 3

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 13.04.2018

# So is(s)t das Erzgebirge – Regionale Produkte im Fokus

Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“ startet neuen Wettbewerb

Wo kommt unser Essen her? Was wird in der Region erzeugt? Wie werden die Produkte verarbeitet? Wo kann ich regional essen und einkaufen?

Das Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“ sucht Fotos und Videos zu den in der LEADER-Region erzeugten Lebensmitteln. Die Produkte in ihrem ganzen Verarbeitungsprozess - vom Feld bis auf den Tisch - stehen im Fokus des diesjährigen Wettbewerbes.

Alle Teilnehmenden können den kulina-

rischen Bezug zu ihrer Region in Szene setzen und einen Video- oder Bildbeitrag bis 10. August auf der Internetseite der Region hochladen. Eine unabhängige Jury bewertet dann die Einreichungen und vergibt anschließend Preise im Gesamtwert von 6.200 Euro.

Es ist erklärtes Ziel der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“, den ländlichen Raum in seiner positiven Entwicklung voran zu bringen und Bewohnerinnen und Bewohner für die Potenziale ihrer Heimat zu sensibili-

sieren. Mit dem Wettbewerb „So is(s)t das Erzgebirge“ wird diesmal das Augenmerk auf die Produktion, die Verarbeitung und Verwendung regionaler Lebensmittel gelegt. Damit startet der zweite Wettbewerb in der Region. Bereits im letzten Jahr wurden kreative Beiträge zum Thema Landleben mit insgesamt 5.000 Euro prämiert. Die positiven Rückmeldungen und die rege Teilnahme befördern neue Ideen für kommende Wettbewerbe. Der nächste steht auch schon in den



Startlöchern: Ein Spiel für und über die Region wird gesucht ...

[www.re-silbernes-erzgebirge.de](http://www.re-silbernes-erzgebirge.de)

## Öffentliche Ausschreibung

### EU-Auftragsbekanntmachung

Sanierung und Erweiterung der Oberschule „Gottfried Pabst von Ohain“, Kurt-Handwerk-Straße 3 in 09599 Freiberg  
Los 3 – Dachabdichtungsarbeiten BA1 + BA2

#### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

1.1) Name und Adressen: Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Freiberg - Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen - Hochbau- und Liegenschaftsamt; Nationale Identifikationsnummer: nicht angegeben; Postanschrift: Obermarkt 24; Ort: Freiberg; NUTS-Code: DED43; Postleitzahl: 09599; Land: Deutschland; Kontaktstelle(n): Herr Uwe Fröbel; Telefon: +49 3731273411; E-Mail: [Hochbau\\_Liegenschaften@Freiberg.de](mailto:Hochbau_Liegenschaften@Freiberg.de); Fax: +49 373127373411; Internet-Adresse(n): Hauptadresse: [www.freiberg.de](http://www.freiberg.de); Adresse des Beschafferprofils: nicht angegeben

1.2) Gemeinsame Beschaffung: nicht angegeben

1.3) Kommunikation: Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

1.4) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regional- oder Kommunalbehörde

1.5) Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Sanierung und Erweiterung Oberschule „Gottfried Pabst von Ohain“, Los 3 Dachabdichtungsarbeiten BA1 + BA2; Referenznummer der Bekanntmachung: E007/2018/215101-M0006

II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 45261410; CPV-Code Zusatzteil: IA36

II.1.3) Art des Auftrags: Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung: Los 3 Dachabdichtungsarbeiten, Abbruch und Erneuerung Dachaufbau mit Wärmedämmung, neuer Dachaufbau mit Wärmedämmung und Abdichtung

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert: Wert ohne MwSt.: entfällt

II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Los-Nr.: entfällt

II.2.2) CPV-Code Hauptteil: ; CPV-Code Zusatzteil:

II.2.3) NUTS-Codes: DED43; Hauptort der Ausführung: Oberschule "Gottfried Pabst von Ohain", Kurt-Handwerk-Straße 3, 09599, Freiberg, Sachsen, Deutschland

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

#### Abbruch:

795 m<sup>2</sup> Dachaufbau aufnehmen entsorgen, Bitumendachbahn 2-3lg.

#### Dachabdichtung:

795 m<sup>2</sup> + 540 m<sup>2</sup> Elastomerbitumendampfsperre, incl. Voranstrich

795 m<sup>2</sup> Wärmedämmung EPS 035 DAA dm, d=160 mm

540 m<sup>2</sup> Gefälledämmung EPS 035 DAA dm 180 mm

795 m<sup>2</sup> + 7 m<sup>2</sup> Dachabdichtung FPO 2,0 mm geklebt

540 m<sup>2</sup> Dachabdichtung FPO 2,0 mm lose verlegt

540 m<sup>2</sup> Kiesschüttung 5 cm incl. Schutzlage

1 St. Lichtkuppelsystem/Dachausstieg 3 schalig 80x80 cm

7 St. Gully-Set, 2-teilig DN100 beheizt

11 St Notüberlauf-Set

150 m + 135 m Attikaabdeckung, Blech, Alu natur

51 m + 48 m Absturzsicherung mit Seilführung, überfahrbar incl. PSA

795 m<sup>2</sup> + 540 m<sup>2</sup> Leckageortung

795 m<sup>2</sup> + 540 m<sup>2</sup> TÜV-Zertifizierte Objektbetreuung

II.2.5) Zuschlagskriterien: Die nachstehenden Kriterien: Preis - Gewichtung:

II.2.6) Geschätzter Wert ohne MwSt.: 200.000 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems: Beginn: 16.07.2018 / Ende: 26.10.2018; Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: entfällt

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote: Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) Angaben zu Optionen: Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen: entfällt

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäi-

schen Union: Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein; Projektnummer oder -referenz:

II.2.14) Zusätzliche Angaben:

**Abschnitt III - Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Nachweis der Eintragung im Handelsregister oder Handwerksrolle

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: entfällt

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand (nur für Dienstleistungsaufträge): entfällt

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: nicht angegeben

III.2.3) Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind: ja

#### Abschnitt IV Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. Beschleunigtes Verfahren: nein

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem: nicht angegeben.

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: entfällt

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion: Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein;

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA): Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren: nicht angegeben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: Tag: 04.05.2018; Ortszeit: 11:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: nicht angegeben

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots: Das Angebot muss gültig bleiben bis: 29.06.2018

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: Tag: 04.05.2018; Ortszeit: 11:00; Ort: Stadtverwaltung Freiberg, Hochbau- und Liegenschaftsamt, Obermarkt 24 in 09599 Freiberg; Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

**Abschnitt VI Weitere Angaben**

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags: Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein; Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen: entfällt

VI.3) Zusätzliche Angaben:

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen; Postanschrift: Braustraße 2; Ort: Leipzig; Postleitzahl: 04107; Land: Deutschland;

E-Mail: [post@lds.sachsen.de](mailto:post@lds.sachsen.de);

Telefon: +49 3419771040;

Internet-Adresse: [www.lds.sachsen.de](http://www.lds.sachsen.de);

Fax: +49 3419771049

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: siehe VOB/A

EU § 19 Abs. 2

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 27.03.2018

# Öffentliche Ausschreibung

## EU-Auftragsbekanntmachung Vergabe-Nr. E 012/2018 Sanierung und Erweiterung der Oberschule "Gottfried-Pabst-von-Ohain" Los 5 - vorgehängte hinterlüftete Fassade BA1 + BA2

### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

1.1) Name und Adressen: Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Freiberg  
Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen - Hochbau- und Liegenschaftsamt; Nationale Identifikationsnummer: nicht angegeben; Postanschrift: Obermarkt 24; Ort: Freiberg; NUTS-Code: DED43; Postleitzahl: 09599; Land: Deutschland; Kontaktstelle(n): Herr Uwe Fröbel; Telefon: +49 3731273411; E-Mail: Hochbau\_Liegenschaften@Freiberg.de; Fax: +49 373127373411; Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.freiberg.de; Adresse des Beschafferprofils: nicht angegeben; Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Freiberg - Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen - Hochbau- und Liegenschaftsamt; Nationale Identifikationsnummer: nicht angegeben; Postanschrift: Obermarkt 24; Ort: Freiberg; NUTS-Code: DED43; Postleitzahl: 09599; Land: Deutschland; Kontaktstelle(n): Herr Uwe Fröbel; Telefon: +49 3731273411; E-Mail: Hochbau\_Liegenschaften@Freiberg.de; Fax: +49 373127373411; Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.freiberg.de; Adresse des Beschafferprofils: nicht angegeben

1.2) Gemeinsame Beschaffung: Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung. Im Falle einer gemeinsamen Beschaffung, an der verschiedene Länder beteiligt sind - geltendes nationales Beschaffungsrecht: nicht angegeben; Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben.

1.3) Kommunikation: Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen>. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannte Kontaktstelle

1.4) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regional- oder Kommunalbehörde

1.5) Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Sanierung und Erweiterung der Oberschule "Gottfried-Pabst-von-Ohain" - Los 05 - vorgehängte hinterlüftete Fassade BA1 + BA2; Referenznummer der Bekanntmachung: E 012-2018 / 880.29:0019/1

II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 45223220; CPV-Code Zusatzteil: IA36

II.1.3) Art des Auftrags: Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung: vorgehängte hinterlüftete Fassade

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert: Wert ohne MwSt.: entfällt

II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: Los-Nr.: entfällt

II.2.2) CPV-Code Hauptteil: 45223220; CPV-Code Zusatzteil: IA36

II.2.3) NUTS-Codes: DED43; Hauptort der Ausführung: Oberschule „Gottfried Pabst von Ohain“, Kurt-Handwerk-Straße 3, 09599 Freiberg, Sachsen, Deutschland

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Vergabe-Nr. E 012/2018; Los 5 - vorgehängte hinterlüftete Fassade BA1 + BA2; Bestandsgebäude: Aufmaß und Werkplanung Fassade;

- 1.390 m<sup>2</sup> Unterkonstruktion aus vertikalen Aluminiumprofilen für vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung;

- 1.125 m<sup>2</sup> Wärmedämmung Außenwand MW WLK 035, 180 mm WAB;

- 60 m<sup>2</sup> Wärmedämmung Pfeiler/AW MW WLK 035, 100 mm;

- 205 m<sup>2</sup> Wärmedämmung Pfeiler/AW PUR WLK 024, 40 mm;

- 330 m Brandbarriere/Brandsperr Stahlblech korrosionsgeschützt;

- 1.150 m<sup>2</sup> vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung aus großformatigen Fassadenplatten, Dicke 8 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), sichtbar befestigt, Nietbefestigung;

- 495 m gestalterisches Bekleidungselement aus farbig beschichteten Aluminiumverbundwerkstoff umlaufend um Fensterelemente und andersfarbige Fassadenplatten als Passepartous, mehrfach gekantet;

- 495 m Außenfensterbank aus Aluminium-Strangpressprofilen, pulverbeschichtet RAL;

- 90 m<sup>2</sup> Sockelbekleidung - Dämmklinker, bestehend aus XPS Rasterdämmplatten und Bekleidung aus Klinkerriemchen;

Neubau: Aufmaß und Werkplanung Fassade;

- 1.270 m<sup>2</sup> Unterkonstruktion aus vertikalen Aluminiumprofilen für vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung;

- 1.270 m<sup>2</sup> Wärmedämmung Außenwand MW WLK 035, 180 mm WAB;

- 240 m Brandbarriere/Brandsperr Stahlblech korrosionsgeschützt;

- 1.190 m<sup>2</sup> vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung aus großformatigen Fassadenplatten, Dicke 8 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), sichtbar befestigt, Nietbefestigung;

139 m gestalterisches Bekleidungselement aus farbig beschichteten Aluminiumverbundwerkstoff umlaufend um Fensterelemente und andersfarbige Fassadenplatten als Passepartous, mehrfach gekantet;

- 170 m Außenfensterbank aus Aluminium-Strangpressprofilen, pulverbeschichtet RAL;

- 48 m<sup>2</sup> Sockelbekleidung - Dämmklinker, bestehend aus XPS Rasterdämmplatten und Bekleidung aus Klinkerriemchen

II.2.5) Zuschlagskriterien: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium, alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

II.2.6) Geschätzter Wert ohne MwSt.: 487.395,00 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems: Beginn: 01.10.2018/ Ende: 14.12.2018; Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: entfällt

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote: Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen: Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen: entfällt

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union: Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein; Projektnummer oder -referenz:

II.2.14) Zusätzliche Angaben: Abschnitt III - Rechtliche, wirtschaftliche finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Nachweis der Eintragung im Handelsregister oder Handwerksrolle

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation oder Einzelangaben nach VOB/A § 6a Abs. 2 Nr. 1-9; Möglicherweise geforderte Mindeststandards: entfällt

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Nachweis der Fachkunde durch mindestens 3 vergleichbare Referenzobjekte; Möglicherweise geforderte Mindeststandards: entfällt

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: entfällt

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand (nur für Dienstleistungsaufträge): entfällt

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: nicht angegeben

III.2.3) Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind: ja

### Abschnitt IV Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. Beschleunigtes Verfahren: nein

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem: nicht angegeben.

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: entfällt

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion: Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein;

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA): Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren: nicht angegeben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: Tag: 25.05.2018; Ortszeit: 11:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: nicht angegeben

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots: Das Angebot muss gültig bleiben bis: 06.07.2018

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: Tag: 25.05.2018; Ortszeit: 11:00; Ort: Stadtverwaltung Freiberg - Hochbau- und Liegenschaftsamt - Zimmer 509 im DG - Obermarkt 24 in 09599 Freiberg; Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter sind nicht zugelassen

Abschnitt VI Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags: Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein; Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: nicht angegeben

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen: entfällt

VI.3) Zusätzliche Angaben: entfällt

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen; Postanschrift: Braustraße 2; Ort: Leipzig; Postleitzahl: 04107; Land: Deutschland;

E-Mail: post@lds.sachsen.de; Telefon: +49 3419771040; Internet-Adresse: www.lds.sachsen.de; Fax: +49 3419771049

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: siehe VOB/A EU § 19 Abs. 2 Nr. 3

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 13.04.2018



# Klingende Montanregion

**24. – 27. Mai 2018**

**Donnerstag, 24. Mai**

20.00 Uhr, Freiburger Dom St. Marien, Untermarkt

## MONTANREGION TRIFFT SILBERMANN

Orgelkonzert

**Freitag, 25. Mai**

10.00 – 13.30 Uhr, Alte Mensa, Petersstraße

## FACETTEN DER MONTANREGION

Kolloquium

**Samstag, 26. Mai**

10.00 – 19.00 Uhr, Freiburger Altstadt

## DIE MONTANREGION ERLEBEN, ENTDECKEN, ...

Mitglieder der Region präsentieren sich mit Musik und attraktiven Angeboten

**Freitag, 25. Mai**

19.30 Uhr, Konzert- und Tagungshalle Nikolaikirche, Buttermarkt

## BERGMÄNNISCHES KONZERT

**Samstag, 26. Mai**

17.00 Uhr, Hof Schloss Freudenstein

## BERGMÄNNISCHES ABSCHLUSSKONZERT

**Sonntag, 27. Mai**

10.00 Uhr, Freiburger Dom St. Marien, Untermarkt

## LOBT GOTT, IHR BERGLEUT, JUNG UND ALT

Bergmännischer Gottesdienst



[www.freiberg.de](http://www.freiberg.de)

Änderungen vorbehalten! Stand: 19.04.2018

